

Wiesbadener Tagblatt.



Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 231.

Sonntag den 1. October

1876.

Obstversteigerung.

Dienstag den 3. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Carl Reich Wwe. die Äpfel und Birnen von ca. 60 Bäumen an der Postenmühle an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. October 1876.

J. A.:

15751

Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Curhaus zu Wiesbaden.

Richard Türschmann's II. Recitation

„Hamlet“ von Shakespeare

Am Montag den 2. October Abends 6 1/2 Uhr statt.

Eintrittskarten à 3 Mark (sämmliche zu nummerirten Eiken gültig) sind auf der städtischen Curcasse und an der Abendkasse zu haben.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Wegen Wohnungsveränderung werden den Donnerstag den 5. October, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, durch den Interzeichneten im Hause Dräuzerstraße Nr. 2, 1. Stock, die Möbel aus 5 Zimmern und 1 Salon gegen gleich baare Zahlung versteigert. Sämmliche Möbel sind elegant und gut erhalten.

Verzeichniß der Gegenstände:

1 Salongarnitur (Sofa, Sessel, Stühle), rother Plüsch, Nußbaum-, runder Tisch, 1 Plüschdecke, 1 Confol, 1 vergoldeter Tisch mit weißer Marmorplatte, 2 Pfeilerpiegel und Trumeau, 1 großer Spiegel in Goldrahme, rothe Vordröden, Vorhänge, sodann 4 Betten, darunter französische: mit Koffhaarmatratze, Plumeaux, Kissen u. s. w., Kommoden in Nußbaumholz (3- u. 4-schubladig), runde und viereckige Tische mit Schubladen, Wasch- und Nachttische in Nußbaum mit weißen Marmorplatten, Nachttische mit grauen Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, Porzellan in braunem und grünem Glaze, die Vorhänge von 10 Fenstern, Sopha's mit und ohne Stühle (brauner, rother und grüner Plüsch), Salon- und Zimmerleppiche und Vorlagen, Kleiderschränke, Kleiderhänger, Waschgarnituren, 1 große Parthie Porzellan, Werkzeug, als: Tafeltücher, Servietten, Handtücher, Betttücher, Rissenüberzüge u. s. w.

Die Gegenstände können nur Mittwoch Mittag angesehen werden.

Verkauf aus der Hand findet nicht statt.

Der Auctionator.

F. Müller.

Israelitischer Festball

Dienstag den 10. October im

Kaisersaal zu Sonnenberg,

wogzu höflich einladet

Das Comité. 15718

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. October, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Frau Dasch Wwe., Wilhelmstraße 18, wegen Aufgabe ihres Geschäftes folgende Gegenstände, als:

200 Biergläser, Tulpen, 200 Teller, 1 Punsch-Bohle, eine Eis-Maschine, eine große, französische Kaffee-Maschine, 2 drei-armige Gasluster, eine antike Standuhr, 4 Diensthofen-Becken, eine Parthie Jaloufieläden, Fenster, Thüren, Musikpult, Oefen, Flaschen, Rohr, Zink, altes Eisen,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Thalia.

Sonntag den 1. October: Gesellige Unterhaltung im „Stiftsteller“.

295

Cäcilien-Verein.

Montag den 2. October Abends 7 1/2 Uhr:

Gesammtprobe.

201

Katholischer Kirchenchor.

Montag Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Gasthaus zum Storchennest.

235

Der Vorstand.

Schiersteiner Conferenz

Mittwoch den 4. October Nachmittags 3 1/2 Uhr. Tagesordnung: Die Beschlüsse der außerordentlichen Bezirksynode. Referent: Herr Kirchenrath Diez.

281

Allgemeiner deutscher Schneiderverein.

Montag den 2. October Abends präcis 8 Uhr: Außerordentliche Mitgliederversammlung im Vereinslokal bei Gastwirth Sandoz in der Grabenstraße.

Die Tagesordnung besteht aus wichtigen Angelegenheiten von dem Ausschuss. Neue Mitglieder werden aufgenommen. Um pünktliches Erscheinen bittet Der Bevollmächtigte. 15749

Kreis'sches Knaben-Institut.

Das Wintersemester beginnt den 7. October. 15731

Ich wohne jetzt Michelsberg 32 (Ecke der Schwalbacherstraße bei Herrn Kaufmann Enders. Dr. med. Cuntz. 15706

Coblenz:
Firmungstrasse 36.

Gebr. Elias,
Wiesbaden,
29 Webergasse 29.

Wiesbaden:
Webergasse 29.

Herren-Garderobe-Magazin.

Wir empfehlen dem hochgeehrten Publikum unser

Lager fertiger Herren-Garderobe
und
Anfertigung nach Maass. 15729

Mainz:
Leichhof 17.

Gebr. Elias,
29 Webergasse 29.

Elberfeld:
Wallstrasse 12.

Local-Gewerbeverein.

Das Wintersemester der **Sonntagszeichenschule** beginnt **Sonntag** den 8. October Morgens 8 Uhr in der älteren Elementarschule auf dem Michaelsberge und dasjenige der **Modellschule** **Dienstag** den 10. October Nachmittags 4 Uhr Schwalbacherstrasse 17, Hinterbau. Gleichzeitig werden auch neue Anmeldungen entgegen genommen. Der Unterricht in der Modellschule findet statt **Dienstags** und **Freitags** Nachmittags von 4 bis 9 Uhr und beträgt das Honorar 6 M. pro Semester.

217

Der Vorstand.

Curhaus-Kunstaussstellung
Wiesbaden.

(Eingang Neue Colonnade, Mittelpavillon.)

Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Neu angestellt: August Noack, Grossh. Hofmaler und Professor in Darmstadt: „Am Abhang des Quirinal'schen Hügels in Rom (giardino Colonna)“; F. Perlberg in München: Aquarelle im Petter'schen Hofe zu Nürnberg; F. d. w. Knaus, Professor in Berlin: Damen-Portrait; L. Perlberg in München: Aquarelle, Motiv aus Rothenburg a. d. Tauber etc. etc.

15709

C. Merkel.

Kaisersaal
in Sonnenberg.

Heute und jeden Sonntag: **Flügel-Unterhaltung**, wozu ergebenst einladet **A. Köhler.** 15746

Restauration Dasch

empfiehlt von heute an

ähtes Wiener Lagerbier,

ähtes Erlanger Lagerbier

per ¼ Liter 15 Pfg. und per ½ Liter 10 Pfg. Gute preiswürdige Weine nebst ausgezeichnete Küche. 15745

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt sich Unterzeichnete in der **Anfertigung** aller Arten **Damen-Garderoben** vom einfachsten Hauskleide bis zum elegantesten Promenadecostüme zu anerkannt billigen, aber festen Preisen. **A. Dommershausen**, Nerostrasse 31.

Restauration Kraatz
Moritz- & Albrechtstrasse-Ecke.
Sonntag und Montag
Concert

von 4 Uhr Nachmittags ab, wozu höflich einladet **H. Kraatz**

„Zum Hirsch“, Schwalbacherstrasse Nr. 37.

Heute Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

Concert à la Strauss. Entrée f
Es ladet höflich ein **A. Dieser.** 1

Cigaretten & Tabate von der „Compagnie Ferme“ zu Fabrikpreisen;

Cigaretten von Krionas aus Odessa;

Englische Tabate von W. D. & H. O. Wills Bristol;

Tabate & Cigaretten der französischen, sowie **St bürger Regie**;

Cigarettenpapier, Hülsen u. sonstige Rauchrequis in der Niederlage von

307

Moritz Schaefer, Kranzplatz

Filzhüte

für Damen und Kinder in mehr als 50 verschiedenen Formen 1 Mark 50 Pfg. an bis zu den feinsten. Das Färben, Fäcen und Garniren derselben, sowie alle Putzarbeiten werden auf's besorgt bei

64

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke der Grabenstraße

I. Hammelfleisch

per Pfund 40 Pfg. fortwährend zu haben bei

15736

Mehger Joh. Gilb, Röderstraße

Ein **Rochosen** und eine Bettstelle mit Matratze billig kaufen Nerostrasse 2, 1 Etiege,

Geschäftsanzeige.

Meiner verehrlichen Nachbarschaft sowie Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen eine **Weinwirtschaft**, verbunden mit **Restauration**, **Nichelsberg 9a** eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur naturliche Waare meine geehrten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittet
15738 **Konr. Dreis,**
Nichelsberg 9a.

Geschäfts-Eröffnung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie heute in ihrem Hause **Mehrgasse 9**, neben dem Hause des Herrn **G. Glaser**, ihr **Metzger-Geschäft** eröffnet haben und bitten um geneigten Zuspruch. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch beste Waare und aufmerksame Bedienung das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 1. October 1876.
15710 **Gebrüder Voltz.**

Wirthschafts-Eröffnung

Bahnhofstrasse 10 a.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich von heute an obige Wirthschaft übernommen habe.

Für ein gutes Glas **Bier**, sowie für gute und billige **Speisen** werde ich stets Sorge tragen.
15747 **Achtungsvoll**
Wilhelm Falk.

Süßer Schinken, roh und abgekocht, im Ausschnitt, vorzügliches **Apfelselge**, reinschmeckende **Kaffee's** (roh und gebrannt).
C. Eckstein,

15737 **Oranienstraße 20, neben der Königl. Steuerkasse.**

Weisse und farbige **Unterhosen**, sowie **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, weisse und farbige **Hemden**, wollene **Hemden**, wollene **Strümpfe** und **Socken**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in dauerhafter Arbeit und zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Martin,
18 Mehrgasse 18.

15658

Beachtenswerth!

Haaruhretten und Ringe werden angefertigt, sowie alte reparirt, Haarzöpfe von ausgefallenen Haaren werden angefertigt à 1 Mark 3 Pfg., sowie alle andere Haararbeit billigt.

Grösste Auswahl

in fertigen Haarzöpfen in allen Farben billigt bei
15722 **Ph. Roskopf, Friseur, 3 kleine Kirchgasse 3.**

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des **Möbel-Geschäfts** verlaufe ich sämtliche noch vorrätige Möbel zu äusserst billigen Preisen, auch sind noch mehrere alte **Kunstgegenstände** vorhanden. Das bekannte **Israellitenpaar** ist noch immer sehr billig zu haben.

16075 **W. Schwenck, Kirchgasse 13.**

Ofenrohren (prima Qualität), sehr stückreich,

gewaschene Kuchrohren,

Stückrohren in ganzen Waggons und jedem Quantum, sowie **buch. Scheit- und Kiefernholz**, ganz und klein gemacht,

empfehle billigt
15719 **P. A. Beysiegel,**
Kirchgasse 20 (Eingang Poststraße).

Bei günstiger Bitterung findet heute **Frei-Concert** unter den Eichen statt.
15759

Obst-Niederlage von Monrepos.

Auch in diesem Herbst liefern wir, sowohl in unserem Verkaufslocale **Wilhelmstraße Nr. 4** als auch direct von Geisenheim **Birnen, Äpfel und Trauben** aus den Obstdärten von Monrepos bei Geisenheim.
15728 **A. Weber & Cie.**

Kölner Dombauloose

à 3 Mark sind eingetroffen. **W. Speth, Langgasse 27.**

Wir empfehlen vorzügliches Lagerbier bei Herrn **Graumann**, zur „**Leutonia**“. Mehrere Biertrinker. 15676

Kieler Sprossen

soeben eingetroffen bei **Schmidt, Mehrgasse 25.**

Garnirte Hüte

in **Filz** und **Sammet** empfiehlt in geschmackvoller Auswahl zu billigen, festen Preisen **F. Lehmann,**

64 **Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Französischer Gebirgs-Wein (rother) per Flasche 90 Pfg. zu haben **Sealgasse 34.** 15726

Frische italienische Eier empfiehlt die Eier- und Butter-Handlung von **K. Haas, Sealgasse 34.** 15727

Süßer Apfelselwein

im **Kaisersaal zu Sonnenberg.**

15717 **August Köhler.**

Die Wirthschaft Nerostrasse 23

bleibt von heute ab geschlossen. 15761

Die Niederlage der vorzüglichsten

Theer-Seife

vom Erfinder derselben: „**Siegmond Elkan**, Chemiker in Halberstadt“, von ärztlichen Autoritäten gegen alle Unreinigkeiten der Haut sehr warm empfohlen, ist nach wie vor nur allein bei 307 **Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.**

I^a Ruhrkohlen I^a

aus meinem Magazin 20 Centner M. 18. 50,
direct aus dem Waggon 17. 75.
15694 **O. Wenzel, Bleichstraße 6.**

Ruhrkohlen,

Ofen-, Stüd-, Auf- und Schmiede-Kohlen Ia Qualität, sowie **Holzrohren, Lohrrohren, buchenes und kiefernes Holz**, ganz und klein gemacht, in jedem Quantum empfiehlt die Brennholz- und Kohlen-Handlung von **Wilhelm Kessler**, vorm. **Aug. Dorf**, **Kirchgasse 23.** 15708

Nicht zu übersehen!

Ein **Colonialwaaren-Geschäft**, verbunden mit Kurzwaaren, ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Offerten beliebe man unter **A. Z. 26** bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 15715

Zwei neue, nussbaum-laderte **Kommoden**, gebr. Bettstellen und Nachttische zu verkaufen **Welfstraße 17a, Seitenbau.** 15743

Morgen Montag sind **200 Bütten Zieglerkalk** bei **H. Bierod** in **Dogheim**, sowie **Malmersstraße** hier zu haben; daselbst alle Sorten feuerfeste **Backsteine.** 15712

Es werden 200 **Stück Weichwein-Flaschen** zu kaufen gesucht. Näheres **Friedrichstraße 25.** 15760

Das **Hut-Lager** von **C. Gelfius**

20 Langgasse — neben dem Adler — Langgasse 20

empfiehlt zur bevorstehenden Herbst- u. Wintersaison eine grosse Auswahl in **Seiden-, Filz- und Stoff-Hüten** in den neuesten und courantesten Formen zu reellen und billigen Preisen, sowie

Damen-Filzhüte

in den neuesten Façons und Farben in circa 30 verschiedenen Formen, en gros & en detail.

Das Färben und Umbügeln derselben, auch aus getragenen Herrenhüten, wird rasch und gut besorgt.

18815

Wegen Umbau resp. Vergrösserung

unserer Geschäfts-Localitäten erlassen wir unsere sämtlichen Artikel, als:

Seidenstoffe — Sammete — Kleiderstoffe, letztere in überraschend grosser Auswahl — **Cachmires** — ferner **Herbst- und Winter-Paletots — Tuniques — Morgenkleider — Stepp- & Filz- Unterröcke** etc. etc. zu

Original-Einkaufspreisen.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Kommenden Dienstag und Mittwoch

bleibt unser Geschäfts-Local Feiertage halber

= geschlossen. =

40

Diesen Dienstag und Mittwoch

bleiben

meine Geschäftslokale des Festes wegen



geschlossen.



M. Wolf, „zur Krone“.

Ferdinand Müller,

Auctionator,

6 Friedrichstraße 6.

20 Hochstraße 20.

Bureau-Stunden:

Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Möbel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt.

Billige Preise.

Hierdurch empfehle mein Auctions-Geschäft einem geehrten Publikum und mache folgende Bedingungen bei Uebernahme von Auctionen bekannt:

I.

Auctionen ausserhalb meines Saales

nach Höhe der Summe und specieller

Uebereinkunft

von 5 bis zu 1 pCt. Gebühren.

Dafür übernehme

Taxation und Aufstellen der Gegenstände,
Ausrufen, Incasso, Protokoll.

II.

Auctionen in meinem Saal:

a. Von ganzen Einrichtungen:

5 bis 3 pCt. Gebühren.

Saal unentgeltlich.

Lagergeld wird nicht berechnet.

b. Monatliche Möbelersteigerungen:

(Zu diesen können einzelne Stücke gebracht werden)

7 pCt. Gebühren.

Lagergeld für 8 Tage frei.

Ganze Meublements und vollständige Einrichtungen

werden auf eigene Rechnung übernommen.

Der Transport der Mobilien wird unter billigster Berechnung durch eigenes Fuhrwerk ausgeführt.

Taxationen übernehme auf Bestellung gegen mässiges Honorar.

Indem ich vorstehende Bedingungen bekannt gebe, versichere ein mich beehrendes Publikum der reellsten Bedienung, und zeichne

Hochachtungsvoll

Ferdinand Müller.

Wiesbaden, den 1. October 1876.

Der Plan des Zuschauerraums im Königl. Theater dahier

6700

ist à 50 Pfg. käuflich in den sämtlichen hiesigen Buchhandlungen und bei Theaterwachtmeister Lenz im Theatergebäude.

Höchst wichtig für Bruchleidende.

Das bewährte ächte Bruchpflaster, dem schon Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkt von Unterzeichnetem, die Dosis für 2 Thlr., bezogen werden. (Für einen neuen Bruch ist eine Dosis zur vollständigen Heilung genügend.) Bei der Exped. d. Bl. kann auch jederzeit ein Schriftchen mit Belehrung und vielen Hundert Zeugnissen bezogen werden.

Krüsi-Altherr,

195 Brucharzt in Gais, St. Appenzell (Schweiz).

Allen besorgten Müttern sind die **electromagnetischen Zahnhalsbänder**, welche den Kindern das so gefährliche Zahnen erleichtern, dringend zu empfehlen. Etuis 1 Mark 25 Pfg. nur bei **Moritz Mollier in Wiesbaden**, 281 Bahnhofstraße 12.

Rechte Ostindische Cigarren per Stück 6 Pfg., schöne **Sanduba-Cigarren** per Stück 8 Pfg. empfiehlt 307 **Moritz Schaefer**, Kranzplatz 12.

Zwetschen zu verkaufen **Koritzstraße 9, Hinterhaus**. 15702

Eine große, fast neue **Zieh-Harmonika** ist billig zu verkaufen **Louisenstraße 23**. 15711

Sofort zu verkaufen **Frankfurterstraße 10**: Ein großer **Väster** mit 3 Armen und Extra-Lampen, ein **Mahagoni-Salontisch**, ein **nußbaumener Spieltisch**. 15714

Gersienstroh à Gebund 40 Pfg., **Kartoffeln** per Rumpf 32 Pfg., gepflückte **Wiesenbirnen** per Rumpf 40 Pfg., sowie **Kochbirnen** per Rumpf 24 Pfg. bei 15716 **Theodor Schweissguth**, Feldstraße 19.

$\frac{1}{4}$ oder ein $\frac{1}{2}$ **Winterrelogenplatz** für das Winterabonnement gesucht. Näheres Expedition. 15789

Eine noch sehr gute **Hädel-Maschine** zu verkaufen **Geisbergstraße 9**. 16211

3 bis 6 **Stühle** mit schwarzem Damast-Bezug, so gut wie neu, sowie ein **nußbaumener-lackirter Waschtisch** mit 2 Schubladen, ganz neu, ferner der **Rheinische Kurier** von 1871—1872, jeder Monat Extra-Einband, billig zu verkaufen. Näh. **Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge**. 15734

An Louise!

Bald sind es etwas über sieben Jahre,
Seit lächelnd Dich des Lebens Tag beglückt,
Ein Engel von der Wiege bis zur Bahre,
Du uns so oft das Leben schon verläßt!
Doch diesen Knopf Dir in das Tuch der Taschen,
Daß Du das „Probe-Fäßchen“ nicht vergißt,
Und die bewußte Däute bringst zum Raschen,
Obgleich Du selbst der reine Zucker bist.

15720 **Guck do gelste!**

Verloren am verfl. Dienstag Abend ein schwarzes Melkfaß mit silbernen Buchstaben **J. C. G.** vom Gurthause aus bis **Adolphsallee 14**. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung **Adolphsallee 14, 1 St. hoch**. 15752

Gesucht wird Jemand zum Vorlesen in deutscher Sprache. R. im **Hotel Dasch 17**. Zu sprechen des Morgens von 8—10 Uhr. 15741

Ein zuverlässige Person, die neue Federn zu reinigen versteht, findet Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. 16288

Herrschaften erhalten das gewünschte **Dienstpersonal**, auch erhalten Mädchen mit **guten Zeugnissen** die besten Stellen. Näh. durch **Frau Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 15744

Eine perfekte Köchin sucht Stelle; auch nimmt dieselbe Aushülfsstelle an. Näheres **Geisbergstraße 1**. 15740

Karlstraße 16 wird ein anständiges Mädchen gesucht. 15780

Es suchen Stellen auf gleich und 15. Octo ee: Haushälterinnen, Kammerjungfern, feine Zimmermädchen, Herrschafts-Köchinnen, Herrschaftsdiener, Bierkellner, Hausburschen und Kinder mädchen durch **A. Eichhorn**, H. Burgstraße 5. 15754

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Mädchen allein oder zu einem Kind. Näh. **Burgstraße 2, Hth**. 15750

Eine perfekte Köchin, sehr gut empfohlen, sowie ein tüchtiges Hausmädchen als Mädchen allein suchen Stellen durch **Frau Probator Ebert Wwe.**, Hochstraße 4, Parterre. 15755

Tüchtige Mädchen aller Branchen finden auf gleich bei hohem Lohn gute Stellen d. **Ritter's Placirungs-Bureau**, unter **Webergasse 13**. 159

Es wünschen Stellen: Zwei perfekte Kammerjungfern, 2 perfekte Herrschaftsköchinnen, 1 tüchtige Restaurationköchin, 3 bis 4 feine bürgerliche Köchinnen, feinere Zimmermädchen, Hausmädchen, Mädchen für allein, Küchen- und Kinder mädchen. Gesucht wird ein gewandtes Buffet-Fräulein, 1 Haushälterin nach Speyer durch das Placirungs-Bureau von **Frau Breck**, Bahnhofstraße 10a. 33

Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, feinere Hausmädchen etc., alle mit guten Empfehlungen, suchen Stellen durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, **Weberg. 13**.

Krankenfleger, Herrschafts- und einfache Diener, Kellner, Hausburschen etc. etc. suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 13**. 159

In gesunder Lage **Wiesbadens, Südseite**, wird eine möblierte oder unmöblierte Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. 100 an die Expedition d. Bl. zu richten. 15692

Gesucht auf den Winter für eine ruhige Familie ohne Kinder eine gut möblierte Wohnung von 4—5 Zimmern, 1 Küche etc., 1. oder 2. Etage, in der **Wilhelmstraße, Elisabethenstraße** oder im **Reothel**. Adressen unter A. C. 65 bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 15757

Bliesstraße 21 ist eine schöne Mansardwohnung auf gleich an ruhige Leute billig zu vermieten. 15718

Hellmundstraße 19, Hth. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. **Langasse 14** im Hinterhaus ist eine möblierte Mansarde sogleich zu vermieten. 15758

Mauergasse 13, 1 St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 15699

Ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten **Walramstraße 31, Seitenbau rechts, 2 Treppen hoch**. 15700

Todes-Anzeige.

15753

Heute Morgen um 6 Uhr verschied unsere innigstgeliebte Mutter und Großmutter,

Frau Wittwe Ernestine Wildenstein,
geb. **Claus,**

im 84. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 29. September 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 2. October Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, **Hellmundstraße 29c**, aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß unser geliebtes Kind, **Karoline Schnaedter**, nach kurzem, schweren Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

15748 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für Einjährige.

An einen Einjährigen ist ein schön möbilities Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres Langgasse 2. 15724

Bericht

über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 23. bis 30. September 1876.

I. Fruchtmarkt.

Weizen per 100 Kilogr. 23 M. 76 Pf. — 25 M. — Pf., Roggen per 100 Kilogr. 18 M. 86 Pf., Hafer per 100 Kilogr. 14 M. 40 Pf. — 20 M., Stroh per 100 Kilogr. 8 M. 50 Pf. — 8 M. 80 Pf., Heu per 100 Kilogr. 12 M.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per 100 Kilogr. 183 M. 72 Pf. — 187 M. 14 Pf., fette Ochsen, zweite Qualität, per 100 Kilogr. 126 M. 86 Pf. — 180 M. 28 Pf., fette Schweine per Kilogr. 1 M. 26 Pf. — 1 M. 38 Pf., fette Hammel per Kilogr. 1 M. 2 Pf. — 1 M. 38 Pf., fette Kälber per Kilogr. 1 M. 2 Pf. — 1 M. 38 Pf.

III. Viehmarkt.

Kartoffeln per 100 Kilogr. 7 M. — Pf. — 8 M. — Pf., Butter per Kilogr. 2 M. 80 Pf. — 2 M. 98 Pf., Eier per 25 Stück 1 M. 71 Pf. — 2 M. 6 Pf., Gänse per 100 Stück 8 M. 57 Pf. — 9 M. — Pf., Ferkel per 100 Stück 5 M. 14 Pf. — 6 M. — Pf., Zwiebeln per 100 Kilogr. 18 M. — Pf. — 20 M. — Pf., Blumenkohl per Stück 40 Pf. — 50 Pf., Kopfsalat per Stück 4 Pf. — 8 Pf., Gurken per Stück 6 Pf. — 8 Pf., grüne Bohnen per Kilogr. 50 Pf. — 60 Pf., frische Erbsen per Schoppen 40 Pf. — 60 Pf., Wirsing per Stück 10 Pf. — 14 Pf., Weißkraut per 100 Stück 8 M. — 15 M., Kohlrabi per Stück 25 Pf. — 40 Pf., gelbe Rüben per Kilogr. 16 Pf. — 20 Pf., weiße Rüben per Kilogr. 18 Pf. — 22 Pf., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pf. — 4 Pf., Preiselbeeren per Schoppen 18 Pf. — 14 Pf., Weintrauben per Kilogr. 50 Pf. — 1 M. — Pf., Aepfelchen per 100 Stück 40 Pf. — 50 Pf., Wallnüsse per 100 Stück 80 Pf. — 34 Pf., eine Gans 4 M. 80 Pf. — 5 M. 40 Pf., eine Ente 2 M. 20 Pf. — 2 M. 30 Pf., eine Taube 45 Pf. — 55 Pf., ein Hahn 1 M. 25 Pf. — 1 M. 30 Pf., ein Huhn 1 M. 80 Pf. — 1 M. 40 Pf., Kalb per Kilogr. 2 M. 40 Pf. — 2 M. 60 Pf., Ferkel per Kilogr. 2 M. 52 Pf. — 2 M. 74 Pf., Backfische per Kilogr. 36 Pf. — 46 Pf.

IV. Stad und Mehl.

Gemischtes Brot per Kilogr. 48 Pf., Schwarzbrot (Langbrot) per 2 Kilogr. 51 Pf. — 60 Pf., Schwarzbrot (Rundbrot) per 2 Kilogr. 49 Pf. — 52 Pf., Weißbrot, a) ein Wasserbrot per 40 Gramm 3 Pf., b) ein Milchbrot per 40 Gramm 3 Pf., Weizenmehl: Borfsch 1. Qual. per 100 Kilogr. 42 M. — 48 M., Borfsch 2. Qual. per 100 Kilogr. 34 M. — 44 M., gewöhnliches (log. Weizenmehl) per 100 Kilogr. 32 M. — 40 M., Roggenmehl per 100 Kilogr. 25 M. — 29 M. — Pf.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch von der Keule per Kilogr. 1 M. 82 Pf. — 1 M. 40 Pf., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 1 M. 26 Pf. — 1 M. 82 Pf., Kuh- oder Rindfleisch 1 M. 2 Pf. — 1 M. 14 Pf., Kuh- oder Rindfleisch (Bauchfleisch) 80 Pf. — 1 M. 2 Pf., Schweinefleisch 1 M. 88 Pf., Kalbfleisch 1 M. 2 Pf. — 1 M. 88 Pf., Hammelfleisch 1 M. 2 Pf. — 1 M. 88 Pf., Schafffleisch 72 Pf. — 92 Pf., Biersfleisch 1 M. 60 Pf. — 1 M. 72 Pf., Solberrfleisch 1 M. 88 Pf., Schinken 1 M. 82 Pf., Speck (geräuchert) 1 M. 72 Pf. — 1 M. 82 Pf., Schweinefleisch 1 M. 72 Pf. — 1 M. 82 Pf., Rierenfett 1 M. 2 Pf., Schwarzenmagen (frisch) 1 M. 60 Pf., Schwarzenmagen (geräuchert) 1 M. 82 Pf., Bratwurst 1 M. 60 Pf., Fleischwurst 1 M. 88 Pf., Leber- und Blutwurst (frisch) 92 Pf., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 1 M. 82 Pf.

Der Fruchtmarkt beginnt von October ab am Donnerstag Vormittags 10 Uhr.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

29. September.

Geboren: Am 28. Sept., dem Tagelöhner Wilhelm Gerhardt e. L. — Am 26. Sept., dem Schaffner Christian Scherrer e. L., R. Elise Wilhelmine. — Am 24. Sept., dem Hausknecht Jacob Forst e. L., R. Jacob Anton Ludwig. — Am 22. Sept., dem Herrnschneidergesellen Wilhelm Mitter e. L. Aufgeboren: Der Buchdrucker Peter Anton Mayer von hier, wohnh. dahier, und Franziska Heere von Jülichheim bei Mannheim, wohnh. dahier. — Der Landwirth Peter Jacob Götzel von hier, wohnh. dahier, und Wilhelmine Christiane Henriette Faust von hier, wohnh. dahier. — Der Maurer-gehilfe Carl Adolf Ludwig Christian Müller von hier, wohnh. dahier, und Agnes Kropp von Riedrich, R. Elville, wohnh. dahier.

Bekehlicht: Am 28. Sept., der Metzger Carl Wilhelm Bauer von St. Goar, wohnh. dahier, und Susanne Henriette Friederike Roth von Hirschfeld, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 28. Sept., Albert, S. des verfl. Steinhauergehilfen Johann Heinrich Bauer, alt 1 J. 10 M. 18 L. — Am 28. Sept., Georg, S. des Curiaal-Controleurs Wilhelm Enders, alt 4 J. 4 M. 28 L. — Am 28. Sept., Caroline, L. des Wirths Gustav Schnäbler, alt 2 J. 6 M. 5 L.

Gottesdienst in der Synagoge.

Sukosfest Borabend 5 1/2 Uhr, Sukosfest Morgen 8 1/2 Uhr, Sukosfest Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sukosfest Nachmittags 3 Uhr, Sukosfest Abend 6 Uhr 20 Min., Festwoche Morgen 6 1/2 Uhr, Festwoche Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Repertrair-Entwurf der königlichen Schauspiele vom 1. bis 8. October. Sonntag den 1.: Die Hagestolzen. Die Schwäbin. Dienstag den 3.: Die Geschwister. Tanz. Der Weg durchs Fenster. Tanz. Sie hat ihr Herz entdeckt. Mittwoch den 4.: Die Geißle. Gastdarstellungen der Frau Niemann-Raabe, königliche Hofschauspielerin von Berlin. Donnerstag den 5.: Orpheus und Eurydice. Samstag den 7.: Maria und Magdalena. Sonntag den 8.: Die Hugenotten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1876. 29. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	829,09	830,55	831,81	830,81
Thermometer (Reaumur).	10,8	12,8	9,6	11,06
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4,08	4,78	4,19	4,33
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80,5	79,4	81,3	80,73
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. N.W.	N.W.	N.W.	—
Witterung.	lebhaf.	lebhaf.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	fl. bewölkt.	theilw. heit.	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.	—	—	2,0	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Die Obst-Ausstellung im oberen Stock des alten Rathhauses ist bis incl. 8. October täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Heute Sonntag den 1. October.

Musik am Kochbrunnen Morgens 7 1/2 Uhr (zum letzten Male für diese Saison). Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Choral. Gesellige Unterhaltung im „Stifts-Keller“.

Königliche Schauspiele. 180. Vorstellung. Gastdarstellung der Frau Niemann-Raabe, königl. Hofschauspielerin von Berlin. „Die Schwäbin.“ Lustspiel in Akt von Castelli. — Neu einstudirt: „Die Hagestolzen.“ Lustspiel in 3 Akten von J. B. Stauden, neu eingerichtet von Eduard Devrient. Julie, Margrethe: Frau Niemann-Raabe. — Die Abonnements-Vorstellungen beginnen am 5. October c.

Mittelschule auf dem Markt. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters. Elementar-Mädchenschule. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters. Elementar-Knabenschule. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Wintersemesters. Handelschule und deutsch-französisch-englische Sprachschule des Herrn Dr. Haas. Beginn des Wintersemesters.

Schul- und Erziehungs-Anstalt für junge Mädchen von Marie Schnabel. Beginn des Wintersemesters.

Schul- und Erziehungs-Anstalt von M. Beyerhaus. Beginn des Wintersemesters. Schul- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Ernestine Frihe. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

Spielesche Schul- und Erziehungs-Anstalt. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

Becker'sche Musikschule. Beginn des Wintersemesters. Mädchen-Beichenschule. Vormittags 10 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 6 1/2 Uhr: Richard Lürichmann's zweite Recitation „Hamlet“ von Shakespeare.

Caritativ-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Gesamtprobe.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Versammlung im Vereinslokale.

Burn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Rürturnen.

Wochen-Beichenschule. Abends 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

Allgemeiner Frankfurter Verein der Stadt Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Römer-Saal“.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Gasthaus „zum Storch“.

Gewerkschaft der Schuhmacher. Abends 9 Uhr: Versammlung im Vereinslokale („Anker“).

Frankfurt, 29. September 1876.

Gold-Course.	16 Mk. 65 Pf. G.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl. Stücke.	9	Amsterdam 169,35 B.
Dukaten.	9	London 204,50 B. 10 G.
10 Fres-Stücke.	16	Paris 81,15 B. 80,95 G.
Sovereigns.	20	Wien 167,20 B. 66,80 G.
Imperials.	16	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold.	4	Reichsbank-Disconto 4.

? Die gestrige Polizeigerichtsitzung war ausschließlich wieder denjenigen Eltern gewidmet, die es unterlassen haben, ihre Kinder rechtzeitig impfen zu lassen. In 18 Fällen trat Bestrafung ein und in 18 Fällen wurde auf Freisprechung erkannt.

? Die nachgesuchte Pensionirung des Herrn Rector Polad ist von den königl. Behörden genehmigt worden; jedoch wird derselbe noch bis zum April 1877 das Rectorat fortzuführen, da der in Aussicht genommene neue Rector, Herr Oberlehrer Unverzagt, früher nicht aus seiner Stellung am königl. Realgymnasium entlassen werden kann. — Der ordentliche Lehrer des höheren Schulamts, Herr H. H. H., hat seinen Dienstaustritt mit dem 1. April. l. J. angezeigt.

? Heute werden die Einjährig-Freiwilligen bei ihren resp. Truppentheilen eingeleidet.

? (Diebstähle.) In der vorgestrigen Nacht ist in dem Auctionslocale Friedrichstraße 6 mittelfst Einsteigens ein frecher Diebstahl verübt worden.

Die mit den Localitäten wahrscheinlich nicht ganz unbekannte Persönlichkeit nahm ihren Weg durch ein in der hinteren Fassade des Gebäudes angebrachtes nicht verschlossenes Fenster und öffnete dann einen im Saale stehenden Kasten mittels eines Instrumentes, von dem man deutlich die Spuren an der oberen Kante des Kastens wahrnehmen kann. Der Dieb eignete sich den ganzen Geldvorrath von 206 Mark an und entfernte sich auf denselben Weg wieder aus dem Locale. — Vorgestern Abend wurden durch Einschleichen in ein Haus in der Kirchgasse fünf zinnene Teller entwendet.

— Im vorderen Saale der Merkel'schen Guckhaus-Kunstausstellung sollen vom 1. November an gegen ein geringes Entrée nicht weniger als 20 Stereoskop-Apparate zur Besichtigung aufgestellt werden, und zwar während der Abendstunden bei Gasbeleuchtung, nachdem die Bildergalerie geschlossen worden ist. Diese Apparate enthalten eine noch Tausenden zählende Collection aller historisch-merkwürdigen oder malerisch-schönen Punkte der Erde nebst deren hauptsächlichsten Kunstwerken und Prachtbauten. Ihr Anblick wird in dem Einen angenehme Erinnerungen wachrufen und dem Andern fremde Welttheile, die er nimmer besuchen wird, in wahrhaft erschütternder Realität vor die Augen zaubern. Dem etwa Uebriggebliebenen zur Nachricht, daß diese Stereoskop an Ort und Stelle auf Glas aufgenommene Photographien sind. Wen z. B. würde es nun nicht rühren, das übermüdete Grab Virginiens auf St. Maurice mit dem verwitterten Stein und der noch lesbaren Inschrift sammt dem Kegerlinden, der im Augenblick der Aufnahme dort Intere, dem Kaiser, der darüber froh, vor Augen zu haben! Und wer könnte die wieder zu Tage geförderten Strahlen Pompeji's, die monumentalen Bauten Egyptens oder Indiens gleichgültig an sich vorübergehen lassen! — Im Laufe der verfloffenen Woche wurden folgende Gemälde neu aufgestellt: „Portrait einer Dame“ von L. Knaut; zwei prächtige Aquarelle von H. Perlsberg: „Im Peter'schen Hof in Nürnberg“ und „Notis aus Rothenburg a. d. Tauber“; ferner „Am Abhang des Quirinal'schen Hügels in Rom (giardino Colonna)“ von August Roda in Darmstadt, ein ganz bedeutendes Werk, welchem wir demnächst eine ausführliche Beschreibung widmen werden.

— Vor zwei Tagen hat sich in der Nähe der hiesigen Fischmarkt-Anstalt wieder eine Fischotter gezeigt und gestern ist es schon der Bachstamkeit des Aufsichtspersonals gelungen, den gefährlichen Feind zu erlegen. Es wäre sehr zu wünschen, daß unsere Jagdpächter und das Forstpersonal ein wachsameres Auge auf dieses in der letzten Zeit sich so auffallend mehrende Raubzeug hätten, sonst sind alle Bemühungen des Gouvernements zur Hebung der Fischerei sicher ohne Erfolg!

* Wiesbaden, 30. Sept. Bei dem gestrigen Ernte-Dankgebet am Feste „St. Michaels und aller Engel“ in der englischen Kirche lasen wurde die Summe von 387 Mark zu dem Fond collectirt, der eben in England zur Unterstützung der Bedrückten in dem orientalischen Kriege gebildet wird.

H. (Handels-Register). Die Firma Wilhelm Diez ist erloschen. (Gedenktage in der Woche vom 1.—7. October.) 3. Friede zwischen Oesterreich und Italien 1866. 5. Das Corps Werder überschreitet die Bogen 1870. 6. Weltpost-Congress in Bern 1874.

— Professor August Wilhelm wirkte am vorigen Samstag Abend zum ersten Male in dieser Saison in den großen Promenaden-Concerten im Coventgarden-Theater in London mit. Es hatte sich an dem Abend ein Publikum von 4—5000 Personen eingefunden, welches den deutschen Virtuosen mit enthusiastischem Jubel empfing und seine künstlerischen Leistungen — er spielte Ernst's „Othello“-Phantasie und ein Solo von Bach — durch stürmischen Applaus auszeichnete.

— Die Ausrüstung des Bauergewehrs.) Wie wir bereits früher gemeldet haben, hat sich in Bezug auf das Bauergewehr herausgestellt, daß etwa 40 Pst. versagen, ein gerade nicht glänzendes Resultat, wie es sich auch wieder bei den letzten großen Herbstmanövern ergeben haben soll. Nach einer solchen Erfahrung scheint es in maßgebenden Kreisen geboten, diese in ihrer Trefffähigkeit so vorzügliche Waffe einer Ausrüstung zu unterziehen. Die Königl. Gewehrfabrik in Spandau arbeitet schon rüstig mit verstärkten Kräften Tag und Nacht daran, und dürfte die beabsichtigte Verbesserung in nicht allzu langer Zeit beendet sein.

— (Gasparator.) Gewohnl. unsere Leser auf alle neuen Erfindungen hinzuweisen, durch welche sie im Haushalt und Geschäft irgend welche Ersparnisse erzielen können, wollen wir heute auf einen sehr interessanten Apparat aufmerksam machen, der für Gasconsumenten von großer Wichtigkeit sein dürfte. Dieser Apparat, von dem Erfinder, Herrn B. Liebig in Gölitz, Gas-Regenerator genannt, wird ohne sonderliche Schwierigkeit hinter den Gasmessern angebracht und erfordert nicht mehr Abwartung als ein Gasmesser. Der Besitzer des „Englischen Gartens“ in Gölitz, Herr Stein, der den Gas-Regenerator in seinem Etablissement angebracht hat, versichert den „Gölitzer Nachrichten“, daß er nach eigener genauer Controle eine Ersparnis von 35—40 Pst. beobachtet habe, was allerdings fast unglaublich erscheint. Herr Stein verfolgt die Sache mit großem Interesse und zeigt Jedem bereitwillig den Apparat. (B. L.)

(Eingekandt.)

Eine schöne Handschrift ist eine Kunst, eine noch größere Kunst ist aber, sie Jemanden, der schlecht schreibt, beizubringen. Der Umstand, daß die Handschrift bei jedem Individuum verschieden ist, führte schon Manchen zu der Annahme, die Handschrift sei ein treues Abbild der Anlagen und Eigenschaften des Schreibenden. Doch mag das sein, wie es wolle. Der Kalligraph, Herr Kaplan, der hier wiederum einen Lehrkursus im Schnell-Schreibens veranfaßt, lehrt Jedem in der flüchtigen kurzen Zeit von 10 Lektionen eine

schöne und moderne deutsch-englische Currentschrift. Sein methodisches Verfahren ist im Gegensatz zu der von so vielen Schreiblehrern in Anwendung gebrachten allgemeinen Uebung eine rein individuelle Anweisung unter Berücksichtigung der oben erwähnten eigenthümlichen Erscheinung, wobei sie natürlich mit der Einübung der kunstgerechten Haltung und Führung der Feder beginnt. Diese neue Methode ist von glänzendem Resultate begleitet und hat Herrn Kaplan bereits einen ausgedehnten Ruf in allen größeren Städten Deutschlands eingebracht.

(Verloosungskalender für October.) Am 1.: 6-pSt. Gothaer Prämien-Pfandbriefe v. 1869; 3-pSt. Stadt Lübeck 50-Thlr.-L. v. 1863; 4-pSt. Deferr. 250-fl.-L. v. 1864; Deferr. Credit 100-fl.-L. v. 1858; Wiener Rudolf-Stiftung 10-fl.-L. v. 1864; 4-pSt. Raab-Grazer C.-B. 100-Thlr.-L. v. 1871; 8-pSt. Türkische 400-Frcs.-L. v. 1870; Stadt Mailand 45-Frcs.-L. v. 1861; Amsterdamer Ind.-Palast 10-fl.-L. v. 1867; 8-pSt. Stadt Antwerpen 100-Frcs.-L. v. 1867; 8-pSt. Stadt Rotterdam 100-fl.-L. v. 1868; Stadt Wien 100-fl.-L. v. 1874. Am 10.: Stadt Bari 100-Frcs.-L. v. 1869; 8-pSt. Stadt Brüssel 100-Frcs.-L. v. 1872. Am 15.: 8-pSt. Doll. Communalcredit 100-fl.-L. v. 1871; Ranton Freiburg 15-Frcs.-L. v. 1861; 8-pSt. Stadt Gent 100-Frcs.-L. v. 1868.

Briefkasten. H.: Wegen Spielschulden findet zwar keine gerichtliche Klage statt; was aber Jemand in erlaubten Spielen verloren und wirklich begehrt hat, kann er nicht zurückfordern. — H. G.: Sie müssen der richtigen Verfügung bei Vermeidung der in derselben angedrohten Nachtheile Folge leisten. — L.: Der lateinische Buchstabe aus dem Revers der deutschen Münzen unterhalb des Wappens zeigt die Münzstätte an, wo die Münze geprägt wurde und zwar bedeutet: A Berlin, B Hannover, C Frankfurt a. M., D München, E Dresden, F Stuttgart, G Karlsruhe, H Darmstadt, J Hamburg, K Straßburg. — Neuer Abonnent: „Warum ist die Erde in allen Sprachen weiblich?“ — Wir antworten Ihnen mit dem „Berliner Sonntagsblatt“, aus dem Sie wohl Ihre Weisheit haben: Weil es noch nicht gegliedert ist, ihr Alter zu bestimmen. — C. G.: Ein Vergleich des Ranges ist unserer Erachtens überhaupt gar nicht statthaft. — ?-: Troßdem die Zeiterhältnisse im Allgemeinen den Theatern nicht günstig sind, regt sich doch gerade in der Jugend, die noch bessere Tage zu sehen die Hoffnung hat, ein lebensvoller Drang, sich dem Theater zu widmen, um nicht nur die Kosten des Glücks, sondern sogar die unvermeidlichen Nothbedürfnisse auf jenen Brettern zu finden, welche bekanntlich die Welt bedeuten sollen. Häufig lohnt sich dies Streben und schöne Talente brechen sich oft schon in kurzer Frist Bahn. Aber nicht selten auch kommt bittere Enttäuschung, wenn nicht schon früher richtige Einsicht von einer Bahn abwärts, die unter solchen Umständen nur die dornigen Pfade erschließt. Damit derlei Opfer zu später Reue nicht zu zahlreich werden, ist es Pflicht gemeinsamer Sachverständiger, zu entscheiden, ob der Liebe Müß nicht umsonst. Es mangelt nicht an erleuchteten Lehrern und Lehrerinnen der dramatischen Kunst, vortreffliche Institute leiten die Bestrebungen der lernbegierigen Schüler, erprobte Meister und Meisterinnen stehen an der Spitze tüchtiger Theaterschulen und so ist zu hoffen, daß in nicht allzu ferner Zeit abermals eine Reihe herrlicher Talente von der Bühne herab Aug' und Ohr erfreuen dürfte, wenn die bewährte Garde älter oder nur müde werden sollte. Für Nachwuchs ist also gesorgt. — Passagier: Warum am vorigen Sonntag der letzte Zug rheinwärts zwischen Kilsheim und Geisenheim auf freiem Felde stillgehalten hat, wissen wir so wenig, wie Sie. — †††: Wenn ein Redacteur nicht begreifen kann, daß gleiche Wirkungen verschiedenen Ursachen entstammen können, so müssen wir lachen. Für Sorgen ist mir gar nicht bange, Der kommt gewiß durch seine Dummheit fort.“

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der Revalosciers du Barry von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilmittel bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserucht, Fieber, Schwindel, Blutaussagen, Ohrenbräusen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Kasten aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Burzer, Dr. Dédé, Dr. Are, Gräfin Castellan, Marquise de Bréhan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt. Die Revalosciers ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen. Preise der Revalosciers 1 Pfd. 1 Mk. 80 Pf., 1 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf., 12 Pfd. 28 Mk. 50 Pf. Revalosciers Chocolatée 12 Tassen 1 Mk. 80 Pf., 24 Tassen 3 Mk. 50 Pf., 48 Tassen 5 Mk. 70 Pf. u. f. w. Revalosciers Biscuites 1 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 2 Pfd. 5 Mk. 70 Pf. Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Passage (Kaiser-Gallerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande. Depots in Wiesbaden bei H. Schirg, Schillerplatz; A. Brunnenwasser, Hebergasse 32; A. Schirmer, Markt 10.

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden. (Hierbei 2 Beilagen.)

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 231.

Sonntag den 1. October

1876.

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 2. October cr., Vormittags 9 1/2 Uhr
anfangend, werden im Saale des Badhauses zum „Pariser
Joses“, Spiegelgasse Nr. 9, sehr gut erhaltene Mobilien, z. B.:
eine nussbaumene Garnitur mit Damast-Überzug, ein eingelegerter
Rahgoni-Sekretär, ein Herrschaftsbett, verschiedene Tische, Kleider-
chränke, Goldspiegel, Bilder, Kommoden, Nachtschische, Waschtische,
verschiedene Stühle, Dienstbotenbetten, Glas, Porzellan und sonstiges
Haus- und Küchengeräthe, sowie verschiedene Essenzen gegen Bar-
zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. September 1876. J. A.:

15638 Raus, Secretariats-Assistent.

Anzeige.

Diejenigen verehrlichen Interessenten, welche veranlaßt sein sollten,
sich außerhalb der in meinem Amtlocal (Schulberg 12, Zimmer
und 7) angegebenen Bureaufunden zu sprechen, wollen gefälligst
davon Kenntniß nehmen, daß ich vom 1. October d. J. ab in der
Zehrstraße Nr. 6 Wohnung nehmen werde.

Wiesbaden, 29. Septbr. 1876. Der Städtische Schulinspector.
Dr. Rubin.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur Kenntniß, daß
die Morgenmusik am Roshbrunnen am Sonntag den
1. October für diese Saison zum letzten Male stattfinden wird.

Wiesbaden, 28. September 1876. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. October Nachmittags 4 Uhr soll
eine Partie abgängiger Gegenstände, als: Alte Thüren,
fenster und Läden, Leisten, Laternen, Blech- und Messing-Lampen,
eiserne Pferdehausen und Reippen, Hand-Pumpen, Wasserläsen und
Schläuche, ein Erdbohrer, altes Eisen etc., in der unteren Halle
der neuen Colonnade öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, 28. September 1876. Städtische Cur-Verwaltung.
F. Heyl.

Feuerwehr.

Steigerübungen Sonntag den 1. October cr.: 1) Morgens
1 Uhr im Accisehofe die II. Rotte der Weitemannschaft, die
Schlauchführer von den Fahrspritzen Nr. 1, 2, 3, 4 und den
Handspritzen Nr. I, II, III. 2) Morgens 8 1/2 Uhr an der
II. Elementarschule die Steigerabtheilung und Schlauchführer des
Complicorps, die Schlauchführer der Patentspritze Nr. 10 und
der Feuerhahnen-Abtheilung. Sämmtliche Mannschaften wollen sich
ohne Uniform, nur mit Steigergurten) pünktlich an den bezeichneten
Plätzen einfinden.

Der Branddirector.
Scheurer.

Knaben-Mittelschule auf dem Berg.

Wegen baulicher Veränderungen in den Lehrgimmern kann das
Wintersemester erst Donnerstag den 5. October Morgens 9 Uhr
beginnen.

Der Hauptlehrer.
J. B. Hertersdorf.

Notizen.

Morgen Montag den 2. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung einer großen Partie Herren- und Damenstiefel, Pantoffel etc.,
in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung sehr guterhaltener Mobilien, Glas, Porzellan etc., in dem
Saale des „Badhauses zum Pariser Hof“, Spiegelgasse 9. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von 6-8 überzähligen Pferden, bei der Direction der Pferde-
bahn, Louisenstraße 4. (S. Tagbl. 226.)

Auguste Heilbronn, Louisenstraße 32, 2. St., empfiehlt sich
im Anfertigen von Damen- u. Kinder-Costümen zu bill. Preisen. 15672

Herren- & Damenstiefel-Versteigerung.

Morgen Montag den 2. und Dienstag den
3. October, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Rathhaus-
saale wegen Aufgabe eines der größten Geschäfte
Deutschlands circa 2000 Paar Herren-, Damen-
und Mädchenstiefel, 15 Paar Wasserstiefel und
50 Paar lederne Herrnpantoffel zum Ausgebot.
Bemerkung wird, daß sämmtliche Waare dauerhaft
und solid gearbeitet ist.

223 Hch. Martini, Auctionator.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4., sowie Donnerstag
den 5. October c., Vormittags 9 Uhr
anfangend, findet die Fortsetzung der
Versteigerung der Mobilien eines
hiesigen Badhauses im Rathhaus-
saale statt und kommen noch folgende
Möbel öffentlich gegen gleich baare
Zahlung zur Versteigerung, als:

circa 20 Bettstellen mit Sprungrahmen, Plumeaux und Kissen,
Rohhaar- und Seegras-Matrassen, Strohlade, 12 Kanape's,
15 Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Vorlagen, Weißzeug,
Glas- und Porzellan u. dgl.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Flaschen-Bier.

Bestellungen auf unsere Flaschen-Biere
werden auch in der Expedition des „Wies-
badener Tagblatts“, bei den Herren Albert
Kirschbaum, Langgasse 53, Kaufmann Franz
Eisenmenger, Moritzstraße 36, J. Gott-
schalk, Goldgasse 2, und S. Schmidt,
Bleichstraße 29, entgegengenommen.

Bierbrauerei & Eiswerk in Wiesbaden.

Gewerkschaft der Schuhmacher.

Montag den 2. October Abends 9 Uhr:

Versammlung

im Vereinslocale „zum Anker“, Neugasse 5.

Tagesordnung: 1) Gewerkschaftliches.
2) Ballangelegenheiten.

Dem Erscheinen sämmtlicher Mitglieder wird entgegen gesehen.
15683 Der Vorstand.

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasma-
trassen, Polster und Kanape's preis-
würdig zu verkaufen Moritzstraße 20, 2. St., Bart. 590

Exchange Office Bank-Comptoir Banque & Change
Bernhard Liebmann,

Langgasse 8d, nächst der Kaiserl. Post.
 An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechseln, Coupons, Banknoten, Sorten etc.; Belehnung von Effecten. - 156

Kurzer Prozess!

wird mit den noch vorrätigen Waaren gemacht; um die Auflösung zu beschleunigen, verkaufen wir neue solide Waaren zu nachstehenden fabelhaft billigen Preisen:

Gekurbelte Kinderlätzchen 3 Stüd 60 Pfg., **Kinder-Hemden** von 60 Pfg. an, **Kinder-Corsetts** 75 Pfg. an, **Kinder-Schürzen** von 40 Pfg. an, **Kinder-Röcke**, prachtvoll garnirt, sehr billig, **prachtvolle Sticker** das Stüd 4 1/2 Meter von 60 Pfg. an, **feine weisse Taschentücher** 6 Stüd 75 Pfg., **reinleinen Taschentücher** 6 Stüd von Mark 1,50. an, **seidene Damentücher** das Stüd nur 75 Pfg., **seidene Herren-Cachenez** von Mark 1,25. bis zum schwersten Körperseidenen, **gehäkelte Schoner** 50 und 60 Pfg., **gehäkelte Nähtisch-, Kommoden- und Tisch-Decken** von Mark 1,25. bis 4,50., **engl. Tüllschoner** 25, 50 und 60 Pfg., **Dessert-Servietten** 3 Stüd 1 Mark, **leinen Damast-Nähtisch-, Kommoden- und Tisch-Decken** von Mark 1,50. bis 4 Mark, **reinwollene Ripsgoblin-Decken** halt 5 1/2 und 6 Thlr. nur Mark 9, 10 und 11 Mark, **recht solide Damen- und Herren-Hemden** (von Dowlas) nur Mark 2,50. und 3 Mark, **Damen-Pantaloens** von Mark 1,75. an, **prachtvolle Ananas-, Phantasie- und Spitzen-Tücher** von Mark 2,50. bis 4 Mark, **wollene Damenwesten** Mark 2,25., **Kinderwesten** Mark 1,25., **Merino Camisole** für Herren und Damen von 2 Mark an, **Hosen für Damen** in Strud, Merino und Flanel, **Herren-Hosen** in Merino und Baldwolle, **reinwollene Oberhemden** nur 4 Mark, **feinste Merino-Socken** das Paar Mark 1,50.

Waschbarste Mull-Gardinen das Fenster 5 1/2 Meter nur Mark 2,25. und 3 Mark, **schwerste Zwirn-Gardinen** 5 1/2 Meter nur Mark 4,50. und 6 Mark, **engl. Tüll-Gardinen**, prima Qualität, das Fenster 6 1/2 Meter nur 9 Mark. **Kragen, Manschetten, Cravatten, Shlipse** für Herren und Damen und verschiedene andere Waaren zu unvergleichlich billigen Preisen in

Fenchel's Erstem Deutschen Consum-Geschäft,
 grosse Burgstrasse 2a.

242

Friedrichstrasse 23. **Nic. Koelsch,** Friedrichstrasse 23.
Gaslustres- und Lampen-Lager.
Anlagen von Gas- & Wasserleitungen, Badeeinrichtungen, Closetvorrichtungen,
 sowie alle einzelne Gegenstände für derartige Anlagen. **Glaskugeln, Schirme etc. in jeder Art.**
Reparaturen prompt und billigst. 14916

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich vom 1. October an nicht mehr Neugasse 18, sondern **Hermannstraße 3.**
 15600

Georg Leicher, Metzger.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Saalgasse Nr. 22, sondern **Saalgasse Nr. 6** wohne und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

15686

L. Beuerbach, Schlossermeister.

Reiche Auswahl garantirt ächter

„Havanna-Cigarren“

der besten importirten Marken.

Direct bezogene **Manilla-Cigarren** ausgezeichnetster Qualität.
 ten bei **Moritz Schiefer, Kranzplatz 12.** 307

Schlafröcke für Herren,

Hantes Nouveautés,

sind in großartiger Auswahl vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

16088

53 Langgasse 53.

Tyroler Pug-Kalk,

zum Puzen für alle Arten Metalle &c.

empfehlst billigst

August Reichert, Kirchgasse 10. 1568

Um mein großes Lager bei Schluß der Saison noch einigermaßen zu räumen, verkaufe ich

Tapeten

in jedem Genre zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

Fenster-Rouleaux & Wachstuche

sehr billig.

14893

Chr. L. Häuser,

33 Schwalbacherstraße 33 (gegenüber der Wellrichstraße).

Jonen's Kräuterbitter,

schmeckend und magenstärkend, bestens empfohlen.

Ludger Jonen, Aachen.

Niederlagen in Wiesbaden bei Georg Bücher jun., Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße, Aug. Engel, Taunusstraße 2, A. Schirg, Hof-Vierant, Schillerplatz, A. Schirmer, Markt 10. 318

Sammelfleisch per Pfd. 36 Pfg. zu haben
Römerberg 20. 15637

Käse.

Emmenthaler Schmelzkäse, Gouda- und Edammer Käse, holländischen Kummelkäse, Dresdener Blerkäse, Fromage de Brie, Neuhäateller Spundenkäse, Bayrischen Rahm- und La Limburger Käse, grünen Kräuter- und Parmesankäse etc. etc. empfiehlt in vorzüglichster Qualität und zu billigsten Preisen

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Süßen und rauschen Pepselwein

per Schoppen 12 Pf.

Württembergischer Hof. 15642

Möbel, Spiegel, Betten,

Küchen- u. Haushaltungs-Artikel

Mer Art empfiehlt
A. Schorn, Ellenbogengasse 2. 15693

Ankauf

erträglicher Herr- und Damenkleidung.

Kupfer, Messing, Zinn, Flaschen, Krüge, Papier, des Schuhwerk, überhaupt alle in's Trödlergeschäft ein-
liegende Artikel werden gegen Bestellung in den Häusern abgeholt.
F. Bernhardt, Hochstraße 15. 15602

Raffaisches Archiv, 11 Bände und Registerband, ge-
ben, zu verkaufen. Näheres Exped. 15583

Wasche zum Waschen und Bügeln, wird angenommen und gut
billig besorgt H. Schwalbacherstraße 4, Parterre links. 14298

Gute Kochbirnen und Äpfel zu haben Webergasse 44
Hofe rechts. 14820

Ludwigstraße 11 sind verschiedene Sorten **feine Tauben** zu
kaufen. 15735

Ein **Ader** an der Mainzerstraße (nahe der Stadt) wird auf
brere Jahre zu pachten gesucht. Näh. Exped. 15707

Ein großer **Vogelkäfig** ist billig zu verkaufen Faulbrunnen-
straße 10, eine Stiege hoch rechts. 16292

Heinrich Martin,

18 Metzgergasse 18,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein nunmehr
auf das Vollständigste assortierte Lager fertiger

Herrn- u. Knabenkleider

zu bekannt billigen Preisen. 15657

Eine große Sendung der so rasch beliebt gewordenen

Havanna-Ausschuss-Cigarren

à 6 und 7 Pfg. per Stück habe ich wieder erhalten.

307 Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.

Neste-Musverkauf.

Eine Partie **Brüssel, Belours** und wollene Teppich-
Neste, zu Bett- und Sopha-Vorlagen, offeriren zu sehr
billigen Preisen

16199 J. & F. Suth, Friedrichstraße 14.

Eine kleine Villa

zum Alleinbewohnen in freundlicher Lage mit etwas Garten zu
kaufen gesucht, mit oder ohne Möbel. Offerten mit genauer Be-
zeichnung des Hauses und dessen Eintheilung, sowie mit Angabe
der erforderlichen Anzahlung unter Chiffre C. 1992 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., zu richten. Unter-
händler verboten. (opt. 118/IX.) 54

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, reine Harzer, zu
verkaufen Delenstraße 12 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 9869

Ein neuer **Ausziehtisch**, solid gearbeitet, ist billig zu verkaufen
Oranienstraße 6, Parterre. 15586

¹/₂ eines **Sperrfuges** ist abzugeben. Näheres Emserstraße 13,
Parterre. 14875

Ein sprechender **Papagei** ist billig zu verkaufen; auch sind
dasselbst verschiedene **Vogelkäfige** abzugeben. Näh. Exped. 15624

Einige **Weißbinder-Diele**, Doppelleiter, Kuchischeite, Seil,
Hebel, Farbstoffel u. dgl. billig zu verkaufen Emserstraße 29. 15634

Ein zweispänniger, starker **Fuhrwagen** nebst zweispännigem
Pferdegeschirr zu verkaufen. Näh. Exped. 15660

¹/₄ von einem **Sperrfugplatz** wird abgegeben. Näh. große
Burgstraße 6. 15659

Während der Veränderung meines seitherigen Ladenlokals habe einen Theil der vorhandenen

Lederwaaren, Holz- & Bronze-Artikel

dem **Ausverkauf** ausgesetzt und bietet sich somit Gelegenheit, für jeden Zweck passende Gegenstände zu **äusserst billigen** Preisen zu kaufen.

Der Verkauf befindet sich **im kleinen Laden**, rechts von der Hausthüre, und **im ersten Stock**, woselbst Ausstellung.

Jac. Zingel sen.,

kleine Burgstrasse 2.

14570

Zum goldenen Schwanen!

Großer Ausverkauf in Schuhwaaren aus den königl. Strafanstalten

Nur noch bis zum 1. October

dauert dieser Ausverkauf. Ueber **2000 Paar Herren-, Damen- & Kinderstiefel** noch auf Lager; wer noch Bedarf hat, kann noch billig dazu kommen. Die billigen Preise sind bereits bekannt und sind dieselben vor dem Laden **Michelsberg 2**, Ecke der Kirchgasse, angeschlagen.

Nur noch bis zum 1. October.

Achtungsvoll

E. Falkenstein aus Frankfurt a. M.

16173

Curhaus Wiesbaden.

Von **Sonntag den 1. October** ab ist der

Bier-Salon

während der Wintermonate wieder geöffnet.

Bierbauer & Stolte.

15665

Eröffnung der Obstausstellung

in den oberen Räumen des alten Rathhauses auf dem Markt:

Samstag den 30. September Morgens 9 Uhr.

Schierstein zu den 3 Kronen.

Heute Sonntag den 1. October:

Tanzbelustigung,

wozu höflichst einladet

A. Rössner. 15681

Depot

ächter Holländischer Cigarren

zu 10, 12 und 15 Pfg. per Stück bei

307

Moritz Schaefer, Kranzplatz 12.

Zur gefälligen Beachtung.

Sämmtliche Abonnenten auf **Cis**, welche October solches noch zu beziehen wünschen, halten dasselbe zum seitherigen Preis.

15673

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Schnell-Schönschreiben

Lehrcursus.



Mit dem heutigen Tage beginne hier ein Lehrcursus im Schnell-Schönschreiben sowohl auch in der Rund- und anderen Zierschrift.

Meine Methode im Schnell-Schönschreiben in der letzten Zeit noch dadurch eine besondere günstige Verbesserung erfahren, als die Anleitungen sich ausschließlich nach der Individualität der Handschrift richten. Der ganze Cursus umfasst nur 10 Sectionen, und erlangt Jeder eine schöne und moderne deutsch-englische Cursive Schrift. Der Unterricht wird an Herren, Damen und Schülern besonders getrennten Zirkeln erteilt. Anmeldungen werden nur bis zum 6. October aufgenommen. Sprechen von 11—1 Uhr, Unterrichtprospecte gratis.

15641

Herm. Kaplan, Schreiblehrer und kalligraphischer Lehrer, Langgasse 53, erste Etage.

Herrenkleider werden gründlich gereinigt, ausgebleicht, sowie Herren-Anaben-Anzüge nach Maß geschmackvoll angefertigt.

13921

Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Goldgasse

Geschäfts-Verlegung.

Unser Tapissierie-Geschäft befindet sich von Montag
den 2. October an

Wilhelmstrasse No. 40

und bitten wir, uns das seither geschenkte Vertrauen dorthin
folgen zu lassen. Hochachtungsvoll

E. L. Specht & Cie.

15696

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung
findet morgen Montag den 2. October Abends 8 1/2 Uhr
im „Römersaale“ bei Herrn J. Becker statt.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
2) Gehalt des Vereinsdieners und
3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anträge zu obiger Generalversammlung müssen nach §. 50 der
Statuten dreimal 24 Stunden vor einer solchen dem Vorstande
schriftlich angezeigt werden. Anmeldungen zum Beitritt in den
Allgemeinen Krankenverein beliebe man bei unserem Director, Herrn
G. Schäfer, Goldgasse 1, zu machen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
259

Der Vorstand.

Einladung zum Abonnement
pro 4. Quartal auf die in Wiesbaden erscheinende

Freie deutsche Wochenzeitung

nebst belletristischer Beilage „Der Zeitgeist“. — Abonnements-
preis 1 M. 60 Pfg. durch die Post bezogen 1 M. 65 Pfg. —
Inserate, welche mit 10 Pfg. die Zeile berechnet werden,
finden die wirksamste Verbreitung. — Wer nicht Zeit hat, tägliche
Journale zu lesen, dennoch auf dem Laufenden zu bleiben und
gleichzeitig eine interessante und belehrende Lectüre wünscht, für den
ist die „Freie deutsche Wochenzeitung“, die außer ge-
diegenen Feuilletons eine vollständige Uebersicht der politischen und
sonstigen Ereignisse bringt, das geeignetste Organ. —
Probe-Nummer versendet auf Wunsch gratis die Expedition
Langgasse 53. 15628

Schöne Zwetschen zu haben Dogheimerstraße 18. 15698

Eine große Parthie

weiße Gardinen

in Resten von 2—4 Fenstern
zu

außergewöhnlich billigen
Preisen

zum Verkauf gestellt.

M. Wolf „zur Krone“.

Moritz Schaefer, 307

Kranzplatz 12,

bringt sein großes Lager in Cigarren von 3 Pfg. an das Stück
bis zu den hochselbsten in gefällige Erinnerung.

En-gros-Käufern berechne ich die äußerst billigen Preise.

2. Langgalerie (Vorderfig) abzug. Saalgasse 36. 15756

Don Richter's Verlags-
anstalt in Leipzig wird auf
Wunsch ein Flugblatt aus diesen
Bücher Verzeichnisse gratis und
franco zur Einsicht zugesandt.



Obiges Buch ist vorrätig in den Buchhandlungen von
Jos. Dillmann und Chr. Limbarth. 249

Zur Vorbeugung und Beseitigung

verschiedener chronischer Krankheiten haben Aerzte die Malzmittel
(Malzextract, Malz-Chocolate, Brustmalzbonbons) des R. und R.
Hoflieferanten **Johann Hoff** in **Berlin** seit 30 Jahren
vorgefchlagen. — Ihr Malzextract ist mir in schwerer Krankheit
zur Wohlthat geworden, Dank dem Arzte, der mir dazu gerathen.
S. Meißel, Berlin, Schillingstraße 33. — Ihre Malzfabrikate
haben mir und meinem Kinde außerordentlich gute Dienste ge-
leistet. B. Scherzberg in Schlotheim. — Mein Arzt hat
mir Ihr Malzextract zur Stärkung verordnet. A. Rüter in
Berlin, Kleine Alexanderstraße 27a.

Verkaufsstellen in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**,
Königl. Hoflieferant, Schilderplatz 2, und **H. Wenz**, Conditor,
Spiegelgasse 4. 129

Auszüge werden vermittelt

Möbelwagen

16160

übernommen durch **August Faust**, Mauerstraße 19.

Ruhrkohlen, beste Qualität, **Nusskohlen**
und **Kiefern-Holz** zum An-
günden empfiehlt in jedem Quantum 15684
15 Hefenenstraße 15. **Ph. Rossel**, 15 Hefenenstraße 15.

Wienstraße 19 wird ein gut erhaltenes **Kinderbett** (hohe
Bettstelle) zu kaufen gesucht. 15688

Neue **Plüschgarnituren** billig zu verkaufen.

12239 **L. Berghof**, Tabakirer, Friedrichstraße 28.

Das **Landhaus Frankfurterstraße 9** ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft
ertheilt Herr Rechtsanwalt **Dr. Herz**, Adelsplatz 13a. 12238

Eine **perfekte Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften im **Anfertigen** der feinsten u. elegantesten **Kostüme**
in und außer dem Hause. Näh. Schulgasse 10, 1 St. h. 15687

Ein Kind wird in gute Pflege genommen **Wegergasse 21**. 16264

Schüler hiesiger Lehranstalten finden gute Pension und Aufsicht
in einer Lehrfamilie. Näh. Exped. 18413

Nach der Adolphsallee.

Auf den Geburtstag der **Frl. Auguste** gratulirt

15679 **Der Ungekannte, doch Wohlbekannte.**

Verloren ein **schwarzer Ueberwurf** ohne Aermel von der
Langgasse nach dem Bahnhof. Abzugeben gegen Belohnung **Wal-
ramstraße 25**, Hinterhaus, eine Treppe hoch. 16219

Eine perfekte Näglerin sucht Beschäftigung. Näh. Röderstr. 35. 16019

Jemand zum **Wedtragen** gesucht Goldgasse 3. 15664

Ein Nägelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Goldgasse 18,
2 Stiegen hoch. 16300

Eine perfekte Köchin sucht Ausbilstelle. Näh. Exped. 15622

Ein Monatmädchen gesucht Adolphsallee 6. 15675

Eine geübte Näglerin wird gesucht Kirchgasse 23. 15704

Ein braves, Partes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für
Haus- und Zimmerarbeit zum 1. October gesucht von **H. Haxler**,
Langgasse 53. 15191

Ein Kindermädchen wird gesucht zum sofortigen Eintritt. Näh.
im „Erbspring“. 16180

Ein tüchtiges, solides Dienstmädchen wird gesucht und kann der
Eintritt sogleich erfolgen. Näheres Langgasse 9, eine Treppe
hoch links. 15305

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht
Kirchgasse 12. 16230

Ein gutes Zimmermädchen wird gesucht Friedrichstraße 27, eine
Treppe hoch. 15652

Ein braves Mädchen wird gesucht Dohheimerstraße 11. 16295

Gesucht nach **Holland** in ein Herrschaftshaus ein Zimmer-
mädchen, welches bügeln und gut nähen kann. Näheres Adel-
heidstraße 8, 2 Treppen hoch. 16283

Eine gesunde Schenkamme wird sofort gesucht. Näheres bei
Frau Reich, Hebamme, Saalgasse 2. 15601

Ein einfaches, solides Mädchen, am liebsten vom Lande, wird
gesucht. Näheres Schulberg 6, eine Stiege hoch. 15669

Ein braves, einfaches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht.
Näheres Karlsstraße 44, 1 Treppe hoch links. 16082

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut kochen
kann, zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Friedrichstraße 50,
Parterre. 16096

Gesucht Hausmädchen, Köchinnen, Haus- und
Nähenmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch
Frau Schug, Grabenstraße 2. 15649

Ein einfaches, braves Mädchen wird gesucht Langgasse 7. 15680

Ein anständiges Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen
ist und gut bürgerlich kochen kann, findet Stelle. Näheres Frank-
furterstraße 2. 15685

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch mit Fremden um-
zugehen versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Spiegelgasse 15,
eine Stiege hoch. 15697

Schlossier gesucht Emserstraße 10. 15687

4500 Mark gute Nachhypothek zu übertragen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 15376

Auf erste Hypotheken sind **Kapitalien** in jeder Höhe auszu-
leihen. Franco-Offerten unter Chiffre H. 10 besördert die
Expedition d. Bl. 15333

2600 fl. werden auf ein Haus mit Garten und Wiese auf erste
Hypothek ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 16286

Vom 1. November d. J. bis Ende Februar 1877 wird

ein Laden zu miethen gesucht.

Lage nebst Preisangabe sub Chiffre **A. 1705** an 53

(205/VIII.) **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Bleichstraße 18 im 1. Stock ist ein fein möblirtes Zimmer,
welches seither von einem Einjährigen bewohnt war, zu verm. 15589

Bleichstraße 18, 2 St. h., möblirtes Zimmer zu verm. 15389

Große Burgstraße 5 sind in der Bel-Etage 1 Salon und 3
Zimmer, fein möblirt, zu vermieten. 15404

Dambachthal 11 Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584

Dambachthal 11b, Hochparterre, ist eine möblirtes Wohnung
zu vermieten. 15678

Dohheimerstraße 11 ist ein Dachlogis auf gleich zu ver-
mieten. 16294

Esopstraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5—9 Zimmern
und Küche mit oder ohne Möbel vom 1. October ab zu ver-
mieten. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 12113

Elisabethenstrasse 23

2 Salons, 5 Zimmer, Küche, 4 Mansarden mit Zubehör und
Gartenbenutzung unmöblirt oder möblirt für die Winteraison
sogleich zu vermieten. 16181

Ellenhengengasse 15, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an
einen Herrn billig zu vermieten. 15078

Emserstraße 29 sind große und kleine Wohnungen und ein
großer Garten, mit Mauer umgeben, zu vermieten. 12541

Faulbrunnenstraße 3 ist ein freundliches, möblirtes Parterre-
zimmer auf gleich zu vermieten. 14253

Friedrichstraße 15 im Hinterhaus ist ein gut möblieres Zimmer oder Dachkammer zu vermieten. 15703

Geisbergstrasse 3 ist eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz ausgeheilt zu vermieten. 13291

Geisbergstraße 5 (in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens) ist auf 1. October ein gut möblieres Parterre-Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. 2000

Geisbergstraße 18 ist eine **kleine Wohnung**, sowie ein **einfach möbl. Zimmer** auf gleich billig zu verm. 2000

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 14482

Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15483

Helenenstraße 15 sind schöne, möblierte Zimmer zu verm. 14826

Hermannstraße 7 sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus zu vermieten. 15460

Villa Kapellenstrasse 23a

ist mit komfortabler Einrichtung, großen, gesunden Räumen und schattigen Wein- und Obstgarten möbliert zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Badhaus „zum Engel“. 15450

Karlstrasse 4, Zimmer zu vermieten. 15554

Rixgasse 6a, 2 St. h., ist ein möblieres Zimmer zu verm. 10015

Rixgasse 8 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 15618

Leberberg 7 sind elegant möblierte Zimmer und Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 16031

Louisenstraße 18, 1 Stiege hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 14135

Louisenstraße 32, Bel-Etage, sind auf 1. October 2 freundlich möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Besonders passend für Gymnasien und Einjährig-Erwählte. Näheres im Spenglerladen daselbst. 14416

Louisenstraße 37, vis-à-vis der Artillerie-Caserne, ist ein möblieres Parterre-Zimmer zu vermieten. 15616

Marktplatz 7 im Hinterhaus ist ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 15650

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 11232

Oranienstrasse 4,

in der Nähe der Artillerie-Caserne, sind möblierte Zimmer, besonders geeignet für Einjährige, mit oder ohne Pension zu verm. 15689

Oranienstrasse 16 ist die Bel-Etage (5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller) zu vermieten. Daselbst sind im Hinterbau 2 große Mansarden mit Küche zu vermieten. 16278

Oranienstraße 23 sind noch einige Hinterhaus-Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 14258

Rheinstraße 10, 2 St. h., 2 möbl. Zimmer zu verm. 16226

Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 13598

Rheinstraße 19 möbl. Zimmer, passend für Einj. o. Gymnas., bill. z. verm. 14717

Rheinstrasse 33

ist die möblierte Bel-Etage von 8—6 Zimmern mit Küche oder Pension vom 15. October ab zu vermieten. 14137

Röbberallee 26 eine oder zwei schöne, grade Mansarden an eine stille, anständige Person unmöbliert zu vermieten. 16200

Schwalbacherstraße 14, Part., möbl. Zimmer zu verm. 15372

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene **möblierte Parterre-Wohnung** von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 13954

Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 Stiege hoch, ist ein einfach möblieres Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kof. 15143

Al. Schwalbacherstraße 9, Parterre, ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 15691

Stiftstraße 5c, 2. Etage, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Sonnenseite, Porzellanofen) zu verm., auf Wunsch m. Pens. 14494

Taunusstraße 21 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 15418

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stod 4—6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu verm. 11393

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Wellrichstraße 18, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. 16108

Wellrichstraße 19 ist im 2. Stod ein gut möblieres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 15497

Wellrichstraße 20, 2 Tr. l., **möbl. Zimmer** zu verm. 15682

Ein schön möblieres Zimmer ist zu vermieten. Näheres Moritzstraße 20, 1 Stiege hoch. 14126

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14582

Der obere Stod des Hauses Webergasse 32a, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Herren W. Zingel, Langgasse 28, und H. Helfferich, Markt 10. 16097

Möbliertes Zimmer 1 St. zu vermieten Röderstraße 22, 15516

Ein möblieres Zimmer ist für 19 M. monatlich zu vermieten Walromstraße 11, eine Stiege hoch. 16208

Zwei möblierte, schöne Zimmer sind einzeln oder zusammen preiswürdig zu vermieten Langgasse 32. 16272

Eine Mansarde zu vermieten Langgasse 32. 16272

Ein **gut möblieres Parterre-Zimmer** an einen Herrn zu vermieten Karlstraße 8. 16281

Eine **Dachkammer** ist an eine ruhige Person zu vermieten Karlstraße 8. 16282

Ein gut möblieres Zimmer zu verm. H. Schwalbacherstr. 5. 16297

Ein Logis billig zu vermieten. Näh. Langgasse 4. 16298

Die Bel-Etage des Landhauses Mainzerstraße 5 ist vom 1. October ab zu vermieten. Näh. 14422

Abelhaidsstraße 17. 14422

In einem feinen Hause, schönste Straße, ist die oberste Etage elegant möbliert im Ganzen, sowie **einzelne Zimmer mit Pension** monat- oder jahresweise zu vermieten. Näheres Expedition. 15130

Möblierte Bel-Etage zu vermieten Stiftstraße 6. 15419

Ein schönes, möblieres Zimmer, mit oder ohne Kof., billig zu vermieten. Näheres Expedition. 16084

Möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 20, 2 Tr. l. 15492

Ein möblieres Parterre-Zimmer zu verm. Wellrichstraße 21. 13719

Ein schön möblieres Zimmer billig zu vermieten bei Fr. Simon, Langgasse 53, eine Stiege hoch rechts. 15686

Ein **schön möblieres Zimmer** billig zu vermieten. Näh. 15684

Michelsberg 30, 1. Etage. 15684

Ein heizbares Zimmer ohne Möbel ist zu vermieten Michelsberg Nr. 30, Frontspitze. 15695

Zwei Zimmer und ein Cabinet nebst Küche, neu hergerichtet, zu vermieten Stiftstraße 3 im Seitenbau. 15690

Marktstraße 8 ist ein Laden mit Comptoir und Wohnung zu verm. Näh. daselbst. 15278

Board and Lodging in the House of an English Lady. Terms moderate. Adolphsallee No. 10. 16139

Schüler finden in einer gebildeten Familie in der Nähe der Gymnasien gute und billige Pension. Näh. Exped. 15035

Familien-Pension. 14840

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis.

Familien-Pension

Taunusstraße 41. 16195
Junge Mädchen (Schülerinnen) finden in einer gebildeten Familie gute Pension zu mäßigen Bedingungen. Näh. Exped. 16190

Das seither von Herrn Gust. Dahn, kleine Schwalbacherstraße 4, innegehabte **Kohlenmagazin** ist sammt Wohnung und Stallung sofort, sowie noch verschiedene kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres bei L. Döhn, Kirchgasse 7. 16250

Pferdestall und Remise zu vermieten Saalgrasse 36. 8702
Ein Arbeiter findet Logis Heleneustraße 15, Brdh.. 3. St. 14055

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber und guter, beinahe 4½ Jahre alter Sohn,

Georg Enders,

nach längerem Leiden am 28. September Nachmittags um 3 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm und Susanna Enders.

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. October Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 15701

Sonntags-Plaudereien.

Der erste Sonntag eines Quartals ist stets der unlieblichste im ganzen genannten Zeitabschnitte, und wenn von je 13 stets Einem für verloren gehalten wird, dann sind es sicherlich die Mühen und Sorgen des Plauderers an diesem Tage. Die neu zugegangenen Abonnenten müssen sich erst an die „alte Wetterfahne“ gewöhnen; die im Drange ihres Herzens nach Veränderung umloirten entbehren ihn gewöhnlich das Erstmal; andere haben mit Incasto ihrer häuslichen Intraden eine willkommene Abhaltung den „alten Schwäger“ bei Seite zu legen und wieder andere — das sind die unglücklichsten — hat das Fieber des Quartalswechsels so erfaßt, daß ihnen alle Lust und Liebe nach bürgerlichen „Samlichkeiten“ vergangen ist. Und in der That, dem Plauderer selbst ist es keine leichte Aufgabe, den ersten Quartals-Sonntag treu wahrzunehmen. Die mit dem natürlichen Trieb nach Selbsterhaltung in Verbindung stehenden Tages- und Lebensfragen, die prüfenden Blicke der Hauswirthin, die selbstverständlichen Konsequenzen der am Quartals-schlusse ausnahmsweise eintretenden Pünktlichkeit aller Geschäftsleute, Alles dieses geht nicht vorüber, ohne auf sein schuldloses Junggesellenherz den Eindruck nicht zu verfehlen. Der schlimmste von allen aber ist der 1. October. Die bis vor Kurzem noch gebotene Gelegenheit, Kummer und Sorgen in einem Seidel guten Lagerbiers zu begraben — hat aufgehört; der schäumende Saft des hohen Astheimers steht sich durch die bereits in ihrer Entstehung begriffene neue Generation zurückgedrängt, und die Herren Hoteliers prüfen mit verschärfter Brille jeden Athemzug des Barometers, ob nicht mit Rücksicht auf bevorstehende Witterungs-Wechsel die seither gebotene „bessere Sorte“ einer „Anderen“ Platz machen müsse. — Dagegen haben natürlich Preise und Zuverlässigkeit keine Veränderung erlitten. — Und was soll der Plauderer am 1. October schreiben? Etwa, daß die Zeit zur Anschaffung von Kraut und Kartoffeln gekommen sei? — Dafür läßt er seine Hauswirthin sorgen. Oder soll er davon erzählen, wie zwei der größten Plauderer jüngst bei Meidung einer Conventionalstrafe einander die Auflage machten, eine ganze Stunde lang kein Wort zu sagen? Wahrlich, nachdem das Factum nunmehr erzählt, hat die Sache auch schon allen Reiz verloren; denn um ihr Reize abzugewinnen, hätte man sie sehen müssen, wie sie dasitzen, eine Stunde im Bewußtsein, daß das viele Sprechen im Leben doch nur eine Gewohnheit sei. Oder soll ich etwa darüber technische Studien anstellen,

ob es vielleicht nicht besser gewesen sei, wenn die Pferdebahn in der Schwalbacherstraße statt in die Mitte der Straße an ein Trottoir derselben gelegt werde? Ob dieser Frage würde mich mein College Anton wieder schön mitnehmen, weil die Ergänzung einer solchen Wahrheit doch eigentlich einen Techniker verlangt, der am sichersten urtheilt, wenn er hypochondrischen Zwischenfällen ausgesetzt ist. Oder soll ich gar der schönen Wirthin ihren Stehfragen berühren? Lieber Freund, komme und siehe selbst! Der Stehfragen ist an und für sich ja doch nicht die Hauptsache, die freundlichen Augen, die Zuverlässigkeit, die Aufopferung für ihre Gäste, das ist es ja doch nur, was diesem Kragen Reize verleiht. — Und nun, was soll ich denn jetzt bringen? Etwa, daß die Geruchlosen wieder Recht behalten haben? Das hatte ich ja im Voraus schon gesagt. Es unterliegt doch wohl auch keinem Zweifel, daß ein „geruchloser Kutscher“ kein gewöhnlicher ist. Kennst Du etwa den Unterschied zwischen beiden? Aber fort mit diesem Thema! Die Zeit hat wieder bewiesen, daß jedes verkehrte Wort doppelt scharf kritisiert wird, und eine mehrmalige Wiederholung in tiefes Dunkel gekleideter Ansichten können den Allerbesten mit den Paraden bekannt machen. Da braucht keiner am Curiaal zu tumultuieren oder sonstigen, mit altertem Geisteszustand in Verbindung stehender Exercitien sich hinzugeben, nein! es genügt schon, wenn Seitens eines Familiengliedes festgestellt ist, daß der Betreffende, weil stark alterirt, nicht regelmäßig auf seinem Posten ist — um das „Schuldig“ über ihn zu verhängen. — Daß mein College Anton über die Frequenz der Traubencur kein Wort verliert, will mir ein verdächtiges Zeichen sein; ich hätte gedacht, dieses Thema läge ihm doch näher, als der in Frankfurt tagende Frauenverein. Es scheint, als wäre ihm auch der Quartalswechsel in's Lintensaß gedrungen, daß er sich bei einer alten Bekanntschaft den Stoff für seine Plaudereien hätte verschaffen müssen. Oder sollte es seine angeborene Liebhaberei für's schöne Geschlecht gewesen sein, die ihn bestimmt hat, seine eigenen Rechte so schwer zu verlegen? — Es liegt nun einmal in der Natur des Hypochonders, daß er ein eigener Mensch ist. — Auch unsere „öffentliche Meinung“ ist vom Zahn der Zeit erfaßt. Gelegentlich seines Besuchs bei unserem neuen Schul-inspector scheint er Jenem einen tiefen Blick in unsere Geheimnisse gestattet zu haben, während er uns in allen Zweifeln und Vermuthungen sitzen läßt. Nicht allein, daß er nicht ein Wort darüber verliert, mit welcher Mühe er denselben aufgefunden, verschweigt er, wie es scheint absichtlich, wie ihm Jener entgegengetreten. Von Rechtswegen hätte er uns sagen müssen, daß unser städtisches Schuloberhaupt in sps ein Pfarrer sei, wie groß er ist, ob er dunkel oder blond, ob er gesprächig, ob hingebend u. s. f.; er hätte uns erzählen müssen, welche literarischen Werke ihm ihren Ursprung verdanken u. s. Zum Ganzen hätte eine nähere Beschreibung des Unwesentlichen jedenfalls vortheilhafte Aufnahme gefunden. Wenn er uns mitgetheilt, ob der Herr Pfarrer ein Stülpchen trägt, von welcher Farbe, ob er raucht, eine lange Pfeife, mit oder ohne Quasten u. s., das Alles hätte uns ein Bild jenes Mannes gegeben, wie es denn überhaupt zur Vorbereitung auf künftige Fälle von entscheidendem Einfluß gewesen wäre, zu erfahren, ob beim Frühstück Rheinwein oder etwas Anderes servirt worden sei. Aber nichts von Allem, und da müssen wir halt abwarten, bis wir uns bei der Aussicht auf die Ansicht von Angesicht zu Angesicht informiren können.

Ferdinand, der alte Plauderer.

Zahlenräthsel.

- 15 4 8 2 6 13. Ein Metall.
- 16 6 9 11 6. Eine Landschaft des alten Griechenlands.
- 6 12 8 6 8 15 2 14 13 8. Die Citadelle einer berühmten Stadt.
- 12 6 8 6 13. Eine Menschenrace.
- 10 6 8. Eine Dichtungsform.
- 8 13 1 2. Eine Ruhestätte.
- 13 6 2 14 15. Ein Räthsel.
- 1 2 6 8. Eine Figur aus der biblischen Geschichte.
- 11 4 12 4 6. Eine ausländische Baumgattung.
- 7 10 13 6 2. Ein Berg Arabiens.
- 4 6 12 1. Eine Universität.
- 6 5 4 12 2 14 13 8. Eine Hauptstadt.

Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen, geben den Namen einer Erfindung der Neuzeit, und die Endbuchstaben von unten nach oben gelesen, den Namen des Begründers des verbreitetsten Systems derselben.

Auflösung des Räthfels in No. 225: Bier — Stadt, Bierstadt.

Die erste richtige Auflösung sandte Herr Peter Preußner.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greß in Wiesbaden.

Ueber Land & Meer

hat seinen großen Leserkreis im abgelaufenen Jahrgang wieder um viele Tausende vermehrt und kann mit immer größerem Recht das Lieblingsblatt jeder gebildeten Familie genannt werden. Nach Text und Bild vorzüglich ausgestattet, ist dieses Weltblatt zugleich die billigste Quelle bester Unterhaltung und geistiger Anregung. Der neue, 19. Jahrgang wird in reicher Abwechslung wieder die neuesten Gaben der beliebtesten deutschen Schriftsteller bringen und alle Fragen der Zeit besprechen, die den Gebildeten interessieren.

Man abonniere auf den neuen Jahrgang bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt. Preis vierteljährlich nur 3 Mark. — Preis des Heftes nur 50 Pf. Jede Buchhandlung liefert auf Verlangen No. 1 als Probe gratis!

4

Nouveautés.

Den Empfang unserer Neuheiten englischer, französischer und deutscher Winterstoffe für

Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Westen &c.

beehren uns ergebenst anzuzeigen und dieselben zur Anfertigung nach Maß bestens zu empfehlen.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

67

Mein Lager in

Damenkleider - Stoffen aller Art

ist für bevorstehende Saison auf's Reichhaltigste mit den erschienenen

Nouveautés

in den anerkannt besten Fabrikaten ausgestattet und halte ich dieselben zu angemessenen billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

15445

Christian Begeré,

8 Webergasse 8, im Badhaus zum „Stern“.

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehl ich ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

165

Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

143

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal.

Heute und jeden folgenden Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr an bis Nachts 4 Uhr: 145

Tanzmusik.

Schwalbacher Hof.

Heute und jeden folgenden Sonntag:

Tanzmusik,

wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 147

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT.

12155

Th. Spranger.

Zum Baurischen Hof.

Heute: Grosse Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Chr. Bender. 12343

Flügel-Unterhaltung mit Begleitung

findet in meinem neuen Saale jeden Sonntag statt.

7426

Philipp Krämer in Bierstadt.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an meine Ausstellung der neuesten

Modellhüte

für beginnende Saison eröffnet ist und zeige zugleich an, den

Ausverkauf

der sämtlichen Artikel, welche für die beginnende Saison auf Lager sind, zum Einkaufspreis abzugeben, und das Ausgarniren der Hüte wegen Aufgabe des Geschäfts gratis zu besorgen.

Chr. Haas,

15063

untere Webergasse 24. Tel-Stage.

Das Neueste in Filzhüten, Gutfaconen, Federn, Blumen und Bändern ist in großer Auswahl zu billigsten Preisen vorrätig und werden Bazararbeiten aufs Geschmacksvollste innerhalb kürzester Frist ausgeführt.

123

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Verzinnte Neuwieder Waschtöpfe

und Kochgeschirr in größter Auswahl bei

13264

M. Rossi, Zinnlecker, Mehrgasse 2.

Das Mahlen und Relttern von Obn, Wein zc. hat wieder begonnen bei **W. Gall,** Dohheimerstraße 29a. 14867

Ein noch neuer Stoßfarn zu verkaufen Römerberg 1. 14911

Beitschriften-Pesezirkel.

Eintritt zu jeder Zeit.

Buchhandlung von **H. Ebbecke,**

Kirchgasse 10. 299

Piano-Magazin

(Verkauf & Miethe).

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

Reichsortirtes Musikalien-Lager im Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietten.

101

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen in großer Auswahl

103

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 15239

Das Klavierstimmen und besonders Reparaturen zc. bejahrt seit vielen Jahren bestens **M. Matthes,** H. Burastraße 7. 1224

Kindergarten

beginnt Montag den 2. October. Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich von 9-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags Wellrißstraße 21. **E. Hooser.** 155

Mein

Tanz-Unterrichts-Cursus

beginnt am 16. October c. im Saale des Badhauses zum „Pariser Hof“ und nehme gefällige Anmeldungen täglich von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags entgegen in meiner Wohnung Taunusstraße 3, 2. Stage. 16059

Otto Dornevass.

Den Empfang der neuesten Wintermoden zeige hiermit ergebenst an.

Modellhüte zur gef. Ansicht.

15416

Josef Roth, im Einhorn.

Arbeitswämme, Jacken, Jagdwesten empfiehlt billigen, festen Preisen

14339

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Havanna-Cigarren.

Mehrere Kiste, unter andern echte Carbayales, importirt. Havanna-Cigarren empfehle, um damit zu räumen, von 12 Mark pro 100 Stück an bis zu 30 Mark. 14788

Heinrich Fett, Kirchgasse 33.

Neue Messina-Citronen

frisch angekommen und empfiehlt bei Abnahme von 25 Stück a 10 Pfg.

16273

Karl Seel, Ecke der Adelsheid- und Karlstraße.

Porzellan-Oefen

in allen Größen empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen; Uebersetzungen derselben werden schnell und billige ausgeführt.

1200

Louis Hartmann, Emserstraße 29d.

Ankauf aller Sorten Glaschen Faulbrunnenstraße 5. 1224

Sammelfleisch per Pfund 40 Pf., von der Reule 45 Pf. fortwährend zu haben bei
15209 **J. Keller**, Weißbrotstraße 35, Ecke der Wakraustraße.

Neues Sauerkraut
per Pfund 20 Pf. bei **H. Schmidt**, Bleichstraße 29. 16058

Lampenlager (reichhaltig), beste und neueste Construction, empfiehlt
Fr. Sommer Wwe., Ellenbogengasse 6.
Veränderungen schnell und billigst. 13774

Laubsägeholz.
Ahorn-, Mahagoni- und amerif. Kuchbaum-Laubsägeholz ist in schöner Qualität wieder zu haben **Hirschgraben 14.** 15357

Kupferne Waschkessel
in jeder Größe empfiehlt
14138 **Kupferschmied P. J. Fliegen**, Metzgergasse 37.

Ofen- und Feuergeräthschaften
in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
15239 **Gustav Panthel**, Friedrichstraße 35.

Müttern
ist als billige, vorzüglich bewährte Speise für ihre Kleinen die wissenschaftlich werthvolle
Kindernahrung Timpe's Kraftgries
dringend zu empfehlen und ein Versuch jedenfalls anzurathen.
Packt à 40, 80 und 160 Pf. 593
Alleinverkauf bei **Fiesy & Becker**, Marktstraße 23.

Die **Villa Emserstrasse 15** steht für den billigen, aber festen Preis von 10,500 Thaler zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres Elisabethenstraße 23. 15377

Ein noch guter, schwarzer **Herrnanzug** zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 14419

Ein **Oleander**, ein mittelgroßer **Schrank** mit 30 Schubladen, Schreibpult für ein Bureau, Bettstelle mit gepolstem Strohsack, Fächergerüst, Fliegenschrank, Küchenschrank und verschiedenes Küchengeräthe billig zu verkaufen Bleichstraße 16, 1 Etiege hoch. 14976

Ein gut erhaltenes, vollständig eingerichtetes **Kinderbettchen** und Wagen preiswürdig zu verkaufen Nerostraße 34, 1 Et. h. 14721

Verschiedene **Zeitschriften**, Bücher beider Gymnasien, Mappen und Holz für Laubsägearbeiten zu verkaufen Bleichstraße 16. 16263

Ein neues, grün angefarbtes **Gartengeländer** zu verkaufen Adelsbaidstraße 4, Parterre. 16234

Ein Haus in der Nähe der Langgasse, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist für 19,000 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 16119

Ein gebrauchter **Kinderschwagen** billig zu verkaufen Wilhelmstraße 36 im Seitenbau. 16146

Ein **Buffet** nebst **Bierpumpe** (Pression) und **Eisstähler** zu verkaufen. Näheres bei **Georg Abler**, Restaurant, Baumstraße 27. 16236

Ein gut erhaltener **Flügel** für 80 fl. zu verkaufen Moritzstraße 40 im 3. Stock. 16243

Eine **Büchersammlung** billig zu verk. Näh. Exped. 14420

Ein kleines **Klavier** für Anfänger ist billig zu verkaufen Hirschgraben 6a, 2 Etiege hoch rechts. 14901

21a Hellmundstrasse 21a.

Neues **Sauerkraut**, Frankfurter Würstchen, Cervelatwürst, geräuch. Fleisch (Schinken), gutes Brod, Sandlartoffeln im Kumpf 34 Pf. und billiger, ausgezeichnete neue Hälftenfrüchte und Mehl (billigst), sowie süße Milch à 1/2 Liter 10 Pf. verkauft mit anderen täglichen Lebensmitteln
Karl Voigt 15373

Erste Qualität Rindfleisch

per Pfund 44 Pf. fortwährend zu haben bei
12814 **Marx**, Metzger, Metzgergasse 29.

Holz-Handlung von **Gebr. Vogel**, Rauheim bei **Groß-Gerau**. Großes Lager selbstausgehauener **Laubhölzer** für Bier- und Weinstab. (D. F. 5791.) 13

Klavierstimmer **C. Langer** wohnt Grabenstraße 20. 13559

Zöpfe

von ausgefallenen **Haaren** werden schnell und billig angefertigt von **J. Landrock**, Kirchhofgasse 3. 4073

Kleider, **Küchen**, **Wasch**, **Consol** und **Nachtschränke**, **Tische**, **Kommoden**, **Kohr**- und **Strohstühle**, **Bettstellen**, **Stroh**- und **Seegrasmatraken** und **Spiegel** empfiehlt billigst
9999 **Friedr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Kohlen von (der besten Beche) **„Gasenwinkel“**, sowie **reine, gewaschene** **Kußkohlen** für **Regulir-Defen** empfiehlt die **Holz- und Kohlen-Handlung** von **J. Welgle**, Friedrichstraße 28. 12150

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 160

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 168

Sarg-Magazin Nerostrasse 16. 12162

Sargmagazin Römerberg 8. 8008

Sarg-Magazin.

Särge in allen Größen und Qualitäten stets vorrätig zu haben bei **Chr. Birnbaum**, Zahnstraße 3, zwischen der oberen Rhein- und Adelsbaidstraße. 16198

Ruhrkohlen I^a Qualität,

sowie **huchenes** und **kiefernes Scheitholz**, kleingemacht, liefert billigst
15018 **J. Grünewald**, Kohlenhändler, Nerostraße 14 und 27.

Ruhrer Ofenkohlen,

nur beste Qualität und sehr **starkreich**, sind weiter vom **Schiff** zu beziehen von
G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Der Ausladeplatz ist an der Ochsenbach in Dieblich. 14974

Polstermöbel-Gestelle,

als: **Einfache** und **gelehnte Kanape's**, **Causeuses**, **Chaislongs**, **Sessel** etc., zu **Fabrikpreisen** stets vorrätig bei
15092 **L. Freeb**, Helenenstraße 14.

Zwei **Rasten** mit **Glasbedel**, für jedes Geschäft passend, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 14420

Ernestine Hartmann, Kleidermacherin, wohnt Webergasse 56. 11740

Damenmäntel-Fabrik.

Für bevorstehende Jahreszeit ist unser Lager in allen **Neuheiten** in **Paletots, Jaquettes, Talmas etc.** in **deutschen, französischen und englischen Stoffen** auf das **Grossartigste** ausgestattet.

Bestellungen nach Maass werden **elegant** und **rasch** zu **billigen, festen Preisen** ausgeführt.

Gebr. Reifenberg,
en gros, Confection en detail,
23 Langgasse 23.

16040

Zur bevorstehenden Saison empfehle mein nunmehr auf das Vollständigste assortirte Lager fertiger

Herren- & Knaben-Garderoben

und erlaube mir ganz ergebenst auf nachfolgenden Preis-Courant aufmerksam zu machen.

Für Herren.

Paletots in Double, Eclairé, Ratiné und Flokoné . Ml. 18 anf.
Complete Buxlin-Anzüge in allen möglichen Qualitäten . . . 30 "
Hosen und Westen in über hundert Dessins . . . 12 "
Schwarze Anzüge in Tuch und Buxlin . . . 33 "
Sacks in Ratiné, Flokoné, Eclairé-Doublé 1- und 2rh. . . 12 "
Jagd-Joppen in Tuch, Velour, Ratiné, Filz u. f. w. . . 9 "
Schlafrode in allen Qualitäten und Garnirungen . . 15 "
sowie einzelne Hosen, Westen, Jaquets u. f. w.

Für Knaben.

Paletots in allen obengenannten Qualitäten . von Ml. 8
Anzüge in allen Größen, Facons und Dessins . . . 6
(über 1000 Stück auf Lager).
Joppen in braun und grün garnirt, mit und ohne Futter . . . 5,50
sowie einzelne Hosen, Westen, Jaden, Sacks u. f. w.
Für dauerhafte, solide Stoffe und meisterhafte Arbeit wird, bekannt, volle Garantie geleistet.
Resten von bei mir gekauften Sachen zu jeder Zeit gratis.

15421

Jean Martin, **WIESBADEN,**
Schützenhofstrasse No. 1, Ecke der Langgasse

Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel,** Hof-Lieferant,

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

141

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Aufgabe des Geschäfts.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute an meine **sämtlichen Warenvorräthe**, bestehend aus Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Lyoner Seidenwaaren und Sammeten, Cachemires, deutschen und englischen Tartan- und Cachemire-Chales, Spitzen-Chales, Leinen, Damast und Gebild, Taschentücher in Batist und Leinen, sämtlichen Weisswaaren, Gardinen, sowie allen bisher geführten Artikeln **zu Einkaufspreisen und darunter** ausverkaufe.

Hochachtungsvoll

Salomon Herz,

Hof-Lieferant,
Webergasse 1 im „Ritter“.

Wochen-Zeichenschule.

Das Wintersemester obiger Anstalt beginnt **Montag den 2. October Abends 8 Uhr** in dem Zeichenaal der älteren Schule auf dem Michaelsberg und findet gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt. Der durch Herrn Maler Brenner erteilte Unterricht erstreckt sich auf die verschiedenen Zweige des Freihandzeichnens und findet statt **Mittwochs und Samstags Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, Montags und Donnerstags Abends von 8 bis 10 Uhr.** Das Honorar beträgt 2 Mark pro Monat.

217 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Die Zeichenschule

für **Mädchen und Damen** beginnt für dieses Wintersemester **Montag den 2. October Morgens 10 Uhr Mauer-gasse 21** und werden neue Anmeldungen daselbst entgegen genommen. Der Unterricht wird durch Herrn Maler Brenner erteilt, erstreckt sich auf die verschiedenen Zweige des Freihandzeichnens, sowie auf Aquarell- und Delmalen und findet statt **Montags und Donnerstags Morgens von 10 bis 12 Uhr, Dienstags und Freitags Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.** Außerdem ist das Local zu allen Tageszeiten, mit Ausnahme Samstags Nachmittags, den Schülerinnen zum Arbeiten geöffnet. Das Honorar beträgt 6 Mark pro Monat.

217 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Grösstes Lager in allen Neuheiten in Regenmänteln.

Anfertigung nach Maass.
Gebr. Reifenberg,
23 Langgasse 23.

16041

Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß meine Unterrichtsstunden für Herren **Montag den 2. October Abends 8 Uhr**, für Damen **Dienstag den 3. October Abends 8 Uhr** wieder beginnen.

Local: Der neue Saal im Bahrischen Hof, Kirch-gasse 12.

Weitere, baldgefallige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung entgegen.

16035 **Ph. Schmidt, Louisenstrasse 37.**

Vier junge Pinscher zu verkaufen Goldgasse 3.

14623

Thee

in allen Sorten

von **J. C. Konnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
141 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei
Eduard Krah, Theehandlung,
195 **Marktstraße 6 (beim Schillerplatz).**

Marsala.

S. O. M. Ossia Superiore von Florio, Marsala, vorzüglicher alter sicilianischer Stärkungswein.
Allein-Verkauf für Nassau bei **C. H. Schmittus.**
Depot bei Herrn **A. Engel, Hoflieferant.** 285

35 Metzgergasse 35.

Täglich frisch:

Abgekochten Schinken, gebratenen Roastbeef,
Pöckelfleisch, Kalbaroulade, Kalbsbraten und
Solberfleisch, sowie verschiedene gute Würste.

11497

Heinrich Mondel.

Transparente Medicinal-Seifen

in Verbindung mit Glycerin,
mit garantirtem Gehalt und vorzüglicher Heilkraft
gegen Hautkrankheiten.

Eine Specialität von

F. Maria Farina, No. 4711, Cöln a. Rh.,
Eau de Cologne- & Parfümerien-Fabrikant,
als:

Theer gegen Ausschlag; **Carbol** gegen Ansteckung; **Chlor** gegen Frostbeulen; **Jod** gegen Geschwülst und Rheumatismus; **Campfer** gegen Frostbeulen; **Schwefel** gegen Ausschläge; **Tanin** gegen Hautschälung; **Balsam-Myrror** gegen Krätze; **Salicyl**, bestes Präparat gegen Ansteckung; **reine Glycerin-Seife** mit garantirt 33 1/2 % Glycerin-Gehalt. Beste Seife für Kinder und Personen mit harter Haut, conservirt dieselbe und macht sie sanft und weich.

Allein-Debit für Wiesbaden bei

Faesy & Becker, Marktstrasse 23,
vorm. Oscar Bierwirth. 593

Schuhe und Stiefel, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, sowie **Pilzschuhe** und **Stiefel** in solider Arbeit zu bekannt billigen Preisen empfiehlt

L. Schramm, Mehrgasse 15.
Bestellungen nach Maass, sowie Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt. 14935

Schwabenpulver,

als anerkannt bestes Mittel zur Vertilgung dieser Ungeziefer, empfiehlt **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.** 13187

Alle Sorten **Stroh, Sen, Saser** u. fortwährend zu den billigsten Tagespreisen zu verkaufen bei

16136

R. Nassauer, Saalgasse 2.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

27 Louisenstraße 27.

16013

Dr. med. Koch.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen Syphilis u. Hautkrankh. gründl. geh.
d. Specialarzt **Dr. Meyer, Berlin, Taubenstr. 36. 283**

Wohnungs-Veränderung.

Das Pfandleih- resp. Rückkaufsgeschäft und im
An- und Verkauf von Kleidern ist

13 Metzgergasse 13.

15267

W. Münz.

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von
Frau **Jung, Hebamme**, befindet sich **Kirch-
gasse 12.** 11742

Vorzügliches

Erlanger Bier

aus der Brauerei von **Franz Erich**

empfehl

A. Schirg,

15121

Königlicher Hof-Lieferant.

Frische holl. Mustern

per Duzend 2 Mark empfehl

16229

August Engel, Hof-Lieferant.

Per Pfd. Mt. 1. 20.

Per Pfd. Mt. 1. 20.

Kaffee,

nicht allein rein, sondern auch durchaus
feinschmeckend, empfehl

16179

Schmidt, Metzgergasse 25.

M ü t t e r n

ist als billige, vorzüglich bewährte Speise für ihre
Kleinen die wissenschaftlich werthvolle

Kindernahrung Timpe's Kraftgries
dringend zu empfehlen und ein Versuch
jedenfalls anzurathen.

Paket à 40, 80 und 160 Pfg. bei **Franz Eisen-
menger in Wiesbaden, Fr. Kell in Biebrich,
J. Weirauch in Oberwesel, M. Beckers sel. Wwe.
in Mainz.** 209

Bettfedern-Lager. 14437

Michael Baer, Markt.

Eine geprüfte deutsche **Lehrerin**, der französl. und russ. Sprache
mächtig, musikalisch, sucht Stellung in einer Familie oder Privat-
Unterricht zu ertheilen. Offerten unter **F. W. Röderstraße 28,**
1. Etage, erbeten. 16053

Bleichstraße 8 ist ein **Säulofen** zu verkaufen. 16177

Avis für Damen.

Damen- und Kinder-Garderoben werden nach den
neuesten Moden geschmackvoll und billig angefertigt. Damen, die
ihre Kleider selbst anfertigen wünschen, werden dieselben zugeschnit-
ten und eingerichtet. Auch können junge Mädchen das **Maach-
nehmen** und **Zuschneiden** in vier Wochen gründlich erlernen.

12891

Marie Strehmann, Michelsberg 9,
Eingang vom Gemeindebadgäßchen.

Safermehl

von **W. C. H. Weibezahn**, Fischbeck bei Oldendorf, Reg.-
Bezirks Cassel. Proben für die Herren Aerzte gratis. Preis per
Pfundpaket mit Gebrauchsanweisung 50 Pfg. Dieses ärztlich em-
pfohlene, leichtverdauliche Nähr- und Stärkungsmittel für **Kinder**
und **Kranke** sollte in keiner Haushaltung fehlen, weil es, mit
Milch oder Fleischbrühe gelocht, auch für Erwachsene eine ebenso
nährhafte wie wohlschmeckende Speise ist. Zur Ernährung schwäch-
licher kleiner Kinder oft mit überraschendem Erfolge angewendet.
In Wiesbaden bei **A. Mollath**, Samenhandlung, Mauritius-
platz 7. 12569

Süßer & rauscher Apfelwein

Schachtstraße 18.

16171

Gewirtschaft von **Petri.**

Süßer und rauscher Nesselwein

bei

Ph. Deusel, Wellstraße 19. 16187

Aechte Tokayer Weine,

aus den ehemals Fürstlich Ratoczy'schen Weingärten Hangács-Mu-
say in der Tokay-Hegehalys, in Depot von dem jetzigen Eigentümer,
Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Krah, Wein-
und Thee-Handlung (Marktplatz 6).** 195

= Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen. =

Pale Ale & Porter

empfehl

A. Schirg,

15120

Königlicher Hof-Lieferant.

Möbel zu verkaufen.

Rußb. und tannene Bettstellen, ovale Tische, Nähtische, Nacht-
tische, Kleiderschränke, eingelegte Stageren, eingelegte Damenschreib-
tische zc. **Xerstraße 39.** 14822



Vorräthige Särge

in allen Größen in Eichen-
und Tannenholz, sowie

Metallsärge.

Hermann Löw,

167 Hirschgraben 14.

Die Pfandleih-Anstalt

Ede der Neu- und H. Kirchgasse leih unter strengster Discretion
Geld auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicher-
beit bei mäßigen Zinsen aus. 293

Beste Ruhrkohlen,

Preis frisch, trockenes **Scheit- und Nutzandholz** billigst bei
13485 **W. Kimpel, Adelsbaldstraße 26a.**

Polster-Möbel, als: Beschied. Kanape's

Chaislong und Schlaf-Divan zu verkaufen bei
10241 **W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3.**

L. & M. Dreyfus, Wiesbaden.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass unser Lager in **Tuch, Buxkin und Paletotstoffen** für Herbst und Winter mit sämtlichen Nouveautés der Saison reichhaltig ausgestattet ist und empfehlen wir solche zur **Anfertigung nach Maass**, reelle Bedienung, sowie prompte Ausführung zusichernd.

L. & M. Dreyfus,
53 Langgasse 53,
beim Kranzplatz.

Lager aller Arten fertiger Herrenkleider.

14724

Lager aller Arten fertiger Herrenkleider.

Vorhänge,

gewebte wie gestickte, in allen Breiten und Preisen empfiehlt

Friedrich Bickel,
gr. Burgstraße 12.

16210

Damen-Glace-Handschuhe,

vorzügliche Qualitäten
in Wiener Fabrikaten,

1 Knöpf., Paar	1 Mark 25 Pf.
2 " " "	1 " 90 "
3 " " "	2 " 40 "
4 " " "	2 " 50 "

in allen Farben zu haben im

Weisswaren - Bazar
von **Max Kaufmann,**
8c Langgasse 8c,

16208

Ecke der Schützenhofstrasse.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich **Flaschenbier** I. Qualität aus der Actienbrauerei zu Mainz stets zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der Mainzer Actienbrauerei, Bahnhofstraße 10, bei Herrn Kaufmann **Foreit**, Taunusstraße 7, bei Herrn Kaufmann **Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.

5637

Wilhelm Michel, Welltrichstraße 17.

Kelterschrauben,

Drehbänke, Handhobelmaschinen mit Bohr- und Fräisvorrichtungen, Decimal- und Tafelwaagen, geruchlose Wasserstein- und Canalverschüsse in großer Auswahl vorrätig in der Maschinenwerkstätte von **Carl Schmidt**, Emserstraße 29c.

Lampen-Cylinder in allen Größen à 10 Pfg. empfiehlt
15080 **W. Hoffmann**, Goldgasse 20.

A. Schmidt, Tapezierer, Faulbrunnstraße 1, empfiehlt sich in allen in sein Fach schlagenden Arbeiten bei billiger Bedienung. 16093

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.

Gartenlaube.

Abonnements

Heber Land und Meer.

auf

sämtliche Zeitschriften

in der

299

Buchhandlung von **H. Ebbecke,**

Modenwelt.

Kirchgasse 10.

Bazar etc.

Fröbel'scher Kindergarten.

Aufnahme von Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre täglich im Lokale der Anstalt, Adelsheidstraße 4.
16188 **Paula Hancke.**

Tapeten- & Rouleaux-Manufactur.

R. Haase & Meyer,

23 Taunusstraße 23,

empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager von

Tapeten & Decorationen

in den stets neuesten und geschmackvollsten Mustern zu sehr soliden Preisen.

Reiter-Barthien bis zu 20 Rollen bedeutend billiger. 16240

R. Haase & Meyer,
23 Taunusstraße 23.

Haarzöpfe werden billigst angefertigt von **Heinrich Schug**, Adlerstraße 13. 15097

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr 232.

Dienstag den 3. October

1876.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Tapeziers August Seylmann zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Samstag den 11. November Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 26. September 1876.

Königl. Amtsgericht VI.

Kgl. Steuerkasse I jetzt: 15262
Oranienstraße 22.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß bei der am 23. I. Mts. stattgehabten Ausloosung von Schulverschreibungen der Verwaltung des Wasserwerks aus der 1874er Anleihe von 100,000 Thlr. die Schulverschreibungen No. 57 und 68 im Gesamtbetrage von 1500 Thlr. = 4500 Mark zur vorgeschriebenen Rückzahlung am 1. Januar nächsten Jahres gezogen worden sind.

Wiesbaden, den 30. September 1876.

Der Director des Wasserwerks: Winter.

Bekanntmachung.

Montag den 30. October I. Js. Mittags 12 Uhr soll auf Verfügun Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden das zur Concursmasse der Fritz Weygandt Eheleute zu Wiesbaden gehörige, in der Gemarkung Kloppenheim gelegene und zu 137 Mk. vertheilte Grundstück zum drittenmale in hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden.

Kloppenheim, den 29. September 1876. Der Bürgermeister.
Sohmann.

Notizen.

Heute Dienstag den 3. October, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der Versteigerung einer großen Parthe Herren- und Damenstiefel, Pantoffel etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 231.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Biergläsern, Tellern etc., in dem Hause der Frau Dorsch Wwe., Wilhelmstraße 18. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Frau Carl Seig Wwe. an der Klostermühle, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung einer Parthe abgängiger Gegenstände, in der unteren Halle der neuen Colonnade. (S. heut. Bl.)

Um unserer Jugend Gelegenheit zu geben, sich pomologische Kenntnisse zu erwerben und die Liebe zur Obst-Cultur zu steigern, wird die **Obst-Ausstellung** dahier nächsten Mittwoch von 1—5 Uhr für die Kinder der städtischen Schulen, und nächsten Samstag für die Kinder der Landgemeinden zur Ansicht geöffnet sein, wenn solche von ihren Herren Vesseren begleitet werden. Die betr. Herren Schul-Inspectoren werden ergebenst gebeten, den Turnus zu bestimmen, in welchem die Kinder das Ausstellungslocal betreten.

Das Eintrittsgeld für ein Kind ist auf 10 Pfennige festgesetzt.

Wiesbaden, den 2. October 1876.

Die Ausstellungs-Commission.

Ball.

Zu dem **Dienstag den 10. October c.** in Bierstadt im Saale „zum Bären“ stattfinden:

Fest-Balle

Das Comité.
NB. Für gute Weine und Speisen ist bestens gesorgt. 15768
Bleichstraße 8 ist ein **Sänlosen** zu verkaufen. 16177

Local-Gewerbeverein.

Das Wintersemester der **Sonntagszeichenschule** beginnt **Sonntag den 3. October** Morgens 8 Uhr in der Älteren Elementarschule auf dem Michaelsberge und dasjenige der **Mobellerschule** **Dienstag den 10. October** Nachmittags 4 Uhr in der Schwalbacherstraße 17, Hinterbau. Gleichzeitig werden auch neue Anmeldungen entgegen genommen. Der Unterricht in der Mobellerschule findet statt **Dienstags und Freitags** Nachmittags von 4 bis 9 Uhr und beträgt das Honorar 6 Mk. pro Semester.

217

Der Vorstand.

Jagdwesten, Jagdstrümpfe, Damenwesten, Kinderwesten, Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer, Unterhosen und Unterjacken, Flanellhemden und Flanell am Stück, gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken, Flanellhosen und Flanellröcke sind in grösster Auswahl zu billigsten Preisen neu eingetroffen.

Georg Hofmann, Langgasse 14, 14277 Strumpfwaaren- & Wäsche-Manufactur.

J. Lorenz, Friseur, Schwalbacherstraße No. 9,

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Zöpfen, Chignons und Loden von ausgefallenen Haaren bei dauerhafter Arbeit billigt. 14066

Pianino's billig zu vermieten bei S. Hirsch, Taunusstraße 7, vis-à-vis der Trinthalle. 15467

Muckerhöhle.

Heute von 10 Uhr an: **Rehragout.** 15783

Geschäftsanzeige.

Meiner berechtigten Nachbarschaft sowie Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen eine **Weinwirtschaft**, verbunden mit **Restauration**, **Michelsberg 9a** eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur naturliche Waare meine geehrten Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittet **Konr. Dreis, Michelsberg 9a.** 15738

Wirthschafts-Eröffnung

Bahnhofstrasse 10a.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich von heute an obige Wirthschaft übernommen habe.

Für ein gutes Glas **Bier**, sowie für gute und billige **Speisen** werde ich stets Sorge tragen. Achtungsvoll 15747 **Wilhelm Falk.**

Wohnungs-Veränderung.

Das Pfandleih- resp. Rückkaufsgeschäft und im An- und Verkauf von Kleidern ist

13 Metzgergasse 13.

15267 **W. Münz.**

Eine geprüfte deutsche **Lehrerin**, der französl. und russ. Sprache mächtig, musikalisch, sucht Stellung in einer Familie oder Privat-Unterricht zu ertheilen. Offerten unter F. W. Röderstraße 28, 1. Etage, erbeten. 16053

Ein schöner Teint

erhöht, zumal beim weiblichen Geschlecht, den Glanz der Schönheit. Zur Pflege und Conservirung der Haut hat sich von allen Schönheitsmitteln nur das

„Eau de Lys de Lohse“

— **Schönheitslilienmilch** — als wirksam erwiesen, in Folge dessen dasselbe bei der feinen Damenwelt ein unentbehrlicher Toiletten-Artikel geworden ist. — Das Präparat besteht, wie die chemische Analyse erwiesen, aus den feinsten, auf die Haut wohlthunend einwirkenden Substanzen, welche dieselbe weich, weiß und geschmeidig machen, ihr jugendliche Frische verleihen, und **Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferröthe**, gelbe Flecke, sowie alle anderen Unreinheiten der Haut (unter Garantie) entfernen.

In Original-Flaschen à M. 3.50.

Lohse's Schönheits-Lilienmilch-Seife,

die zarteste und mildeste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit** und **Feinheit** alle Seifen übertrifft, à Stück M. 1.

Erfinder **Gustav Lohse**, Parfumeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland. General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland &c. bei **G. C. Brüning**, Frankfurt a. M. Depot in Wiesbaden bei **W. Röhrich**, Hof-Coiffeur, Langgasse. 374

Neste-Musverkauf.

Eine Parthie **Brüssel-, Velours-** und wollene **Teppich-Neste**, zu **Bett- und Sopha-Vorlagen**, offeriren zu sehr billigen Preisen

16199 **J. & F. Suth**, Friedrichstraße 14.

Das **Stellennachweise-Bureau** von Frau **Katajezak**, genannt **Stenzel**, befindet sich heute an **Mauergasse 17**. Prompte, reelle Bedienung. Einschreibegeld wird nicht bezahlt. 15765

Möbel, Spiegel, Betten,

Küchen- u. Haushaltungs-Artikel aller Art empfiehlt

15693 **A. Schorn**, Ellenbogengasse 2.

Apath Benemons „Diamantkitt“ fittet dauerhaft Glas, Porzellan, Marmor, Meerschmal, Bernstein &c. à Fl. 50 Pfg. nur bei **Moritz Möller** in Wiesbaden, Bahnhofstr. 12. 231

Auguste Hellbronn, Louisenstraße 32, 2. St., empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kinder-Costümen zu bill. Preisen. 15672

Sente frisch gepflückte **Äpfel**, feine Sorten, billig zu verkaufen 17 Nerothal 17. 15778

Neue, ovale **Tische** zu verl. Schwalbacherstraße 55. 15782

Gut erhaltene **Militär-Effecten** für Artillerie-Einjährig-Freiwillige sind billig abzugeben Wellrichstraße 21. 15770

Ein **Adler** an der Mainzerstraße (nahe der Stadt) wird auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Näh. Expedition. 15707

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, reine Harzer, zu verkaufen Helenenstraße 12 im Hinterhaus, 2 Etiegen hoch. 9869

$\frac{1}{3}$ eines **Sperrfisches** ist abzugeben. Näheres Emserstraße 13, Barriere. 14875

Ein zweispänniger, harter **Fuhrwagen** nebst zweispännigem Pferdegeschirr zu verkaufen. Näh. Exped. 15660

Gute Kochbirnen und Äpfel zu haben Webergasse 44 im Hofe rechts. 14820

Auszeichnung sonders Gleichen. Neuerdings



wird laut **eigenhändiger** Schreiben der allerhöchsten **Medicinalpersonen & Chemiker** unseres Landes und der jetzigen Zeit von denselben mit Vertrauen zum Fabrikate der

Herzliche Magenbitter, gen. **L'estomac**,

von Dr. med. Schrömbgens, prakt. Arzt in Kaldenkirch für Restaurants u. als werthvolles Hausmittel für Familien wegen seiner ächt **neu-medizinischen** Zusammensetzung mit Nachdruck empfohlen. Die tausenden abermals tausenden Flaschen, welche zum Versandt gelangt, beweisen, einen wie großen Beifall dieser gesunde Biqueur aller halben für Gesunde und Kranke findet.

Vor dem so vielfach versuchten Betrüge schützt die Prägung auf der Staniostafel: **L'estomac** von Dr. med. Schrömbgens, sowie eigenhändige Aufschrift: Dr. med. Schrömbgens, Halbe der Flasche.

Zu haben in Wiesbaden bei den Herren: **C. L. L. nenkohl**, Nerothstraße 46, **L. Engel**, Bleichstraße 15, **Enders**, Ph. C. Schäfer, Ph. Müller, Gellmuthstraße 21a, **F. Alexi**, Th. Hendrich, Dambachthal, **Ch. Moon**, Ph. Schlick, Kirchgasse, **Marg. Wolf**, Meßgasse 2, **Ed. Böhm**, Meßgasse 19, und **Ad. Freihe**, Friedrichstraße 28.

Weinetaquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Für **Kanalanlagen** empfehle ich Steingutrohre mit allen nöthigen Facons, Regenrösten und Schlammfänger.

Für **Flurbeläge**: Mosaikplättchen, Thonplatten, Cementplatten &c.

Für **Durchfahrten** &c.: Trottoirsteine in verschiedenem Material und Dessins, und ferner Wundbekleidungsplatten.

Fr. Lantz,

5856 Ede der Moritz- und Albrechtstraße.

Einige weingrüne **Fuder- und Halbfuderfässer** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 30. 137

Krankenwagen stets vorrätzig zu verkaufen und zu mieten Kirchgasse 15a. 106

Ein elegantes **Landhaus** am Curjaal, sowie ein **Haus** mit Garten in der Moritzstraße sind zu verkaufen. Näh. bei Herrn **W. Becker**, Cigarren-Handlung, Langgasse 33. 141

Alle Sorten **Äpfel**, worunter Borsdorfer und Reinetten, lumpf- und malkweise preiswürdig zu verkaufen. Näh. von Mittags 3 Uhr an kleine Schwalbacherstraße 4, Hinterhaus. 155

Sofort zu verkaufen Frankfurterstraße 10: Ein großer **Lüft** mit 3 Armen und Extra-Lampen, ein **Mahagoni-Salontisch** ein nußbaumener **Spieletisch**. 157

Gerstenstroh à Gebund 40 Pfg., Kartoffeln per Rumpf 32 gepflückte Wiesenbirnen per Rumpf 40 Pfg., sowie Kochbirnen Rumpf 24 Pfg. bei 15716

Theodor Schweissguth, Feldstraße 19.

Eine noch sehr gute **Äpfel-Maschine** zu verkaufen Bergstraße 9. 163

Gold auf Gold, Silber, Uhren, Werkzeug, Betten und oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 M. bedeutend ermäßigte Zinsen. Frau **Kaiser**, Kirchhofsgasse 5. 111

Dr. Königl.

Restaur. 7683

Frangö. haben Saal

Die

A.

empfiehlt is

nach eigen

gebr

Nieder

Samusstra

Marg. W.

C.

empfiehlt sei

en Breiten

Herren

Knaben-

3821

Ru

la Qualität

lieferies

empfiehlt di

Kessler.

Serrn

reinigt,

mit der M

Ein Mo

ingerichtet,

Strassbu

Ein Fel

asse 15a.

Sodam

Gartenlade

W

Weggera

Eine Ga

Näheres Re

Getrag

zum höchsten

Gebrä

Eine B

163

Strasse 2

Dr. Dietrich, Bahnhofstrasse 4,
Königl. Kreis-, comm. Departements- & prakt.
Thierarzt.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Vormittags. 1289

Neroberg.

Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Peter Brühl.
Französischer Gebirgs-Wein (rother) per Flasche 90 Pfg. zu
haben Saalgasse 34. 15726

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von
A. Zuntz sel. Wwe. in Bonn
empfiehlt ihren durch Kraft und Aroma weit renommirten,
nach eigener Methode
gebrannten Java-Kaffee

I. Qualität Mark 1,80 per Pfund.
II. " " 1,70 " "

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren Aug. Engel,
Saunusstraße, M. Forest, Taunusstraße, und bei Fräulein
Marg. Wolf, Ellenbogengasse 2. 384
frische italienische Eier empfiehlt die Eier- und Butter-Handlung
von K. Haas, Saalgasse 34. 15727

C. Veit, Metzgergasse 13,
empfiehlt seine Glas- und Porzellan-Waaren zu den billig-
sten Preisen. 11994

Herrenkleider werden gründlich gereinigt und
ausgebessert, sowie Herren- und
Knaben-Anzüge nach Maß geschmackvoll angefertigt.
Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Goldgasse 8. 3821

Ruhrkohlen, Ofen-, Stück-, Auf-
und Schmiede-Kohlen
in Qualität, sowie Holzkohlen, Lohfugen, buchenes und
eisenbeschlagenes Holz, ganz und klein gemacht, in jedem Quantum
empfiehlt die Brennholz- und Kohlen-Handlung von Wilhelm
Kessler, vorm. Aug. Dorf, Kirchgasse 23. 15708

**Herrnkleider werden repariert und Gemisch ge-
reinigt,** sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
mit der Maschine nach Maß gestreckt.
W. Hack, Häfnergasse 9. 61

Ein Wohnhaus in der Adolphsallee, gut gebaut und elegan-
t eingerichtet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Architect
Strasburger, Adelsbühlstraße 11a. 12973

Ein Federkarrn für Schreier u. dergl. zu verkaufen Kirch-
gasse 15a. 14899

Sodawasser-Flaschen werden angekauft Goldgasse 8 im
Warenladen. 15430

Metzgergasse 21 werden alle Arten Damenkleider ange-
kauft, sowie getragene Mäntel neu modernisiert. 14509

Metzgergasse 21 werden Decken und Röde gekuyt. 14509

Eine Garnitur Plüschmöbel (neu) ist billig zu verkaufen.
Näheres Reugasse 9. 12996

Getragenes Schuhwerk und Kleidungsstücke werden
zum höchsten Preise angekauft Häfnergasse 13. 15499

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Häfnergasse 13. 15498

Eine Villa mit schönem Blumen-, Obst- und Gemüsegarten,
16000 Ruten, Stallung und Remise, weggugshalber zu mäßigen
Preisen zu verkaufen. Näheres durch Agenten J. Jmand,
Weilstraße 2 (Röderallee). 153

Der Plan des Zuschauerraums im Königl. Theater dahier 6700

ist à 50 Pfg. käuflich in den sämtlichen hiesigen Buchhandlungen
und bei Theaterwachtmeister Lenz im Theatergebäude.



Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen
Preisen bei

Eduard Krah,
195 Marktstraße 6 (am Schillerplatz).

Unterzeichnete erteilt Gesang- und Sprach-Unterricht
sowohl in Einzelsunden als auch in Klassen von mehreren jungen
Damen. Näheres Taunusstraße 2, 2 Treppen hoch Vormittags von
11—12 Uhr. Marie Raven. 15607

"Zum Rosengarten".

Mittagstisch zu 70 Pf., 1 Mark und mehr in und
außer dem Hause bei Peter Brühl, Taunusstraße 26. 7680

Feinster Dorsch-Leberthran,

saft geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltm Metall-
Verschluss à 60 Pfg. und à 1 Mark zu haben bei

Ph. Reuscher in Wiesbaden.
C. Witt in Biebrich.
Carl Korb

Lampenschirme

in großer Auswahl empfiehlt
14957 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ankauf

getragener Herrn- und Damenkleidung.

Kupfer, Messing, Zinn, Flaschen, Krüge, Papier,
altes Schuhwerk, überhaupt alle in's Trödlergeschäft ein-
schlagende Artikel werden gegen Bestellung in den Häusern abgeholt.
15602 F. Bernhardt, Hochstraße 15.

Verzinnte Neuwieder Waschtöpfe

und Kochgeschirr in größter Auswahl bei
13264 M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 2.

Lohfugen, buchenes und fichtenes Holz,

ganz und klein gemacht, in jedem Quantum bei
15605 August Momberger, Moritzstraße 7.

Ein Haus

in der Nähe der Langgasse, welches sich
zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist für
19,000 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 16119

Zwischen zu verkaufen Moritzstraße 9, Hinterhaus. 15702

Ein gebrauchter Kinderwagen billig zu verkaufen Wilhelm-
straße 36 im Seitenbau. 16146

Bauplätze

an der Emserstraße und Platterstraße sind zu
verkaufen. Näheres Emserstraße 1. 10930

Eleganter Einspänner, complet, zu verk. Näh. Exp. 11988

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke,
deutsche und französische Bettstellen, Kommoden, Waschkommoden,
Tische u. s. w. sehr billig zu verkaufen Reugasse 24. 16174

Backstein jeder Größe kleine Burgstraße 1. 15213

Ein gut gebautes Landhaus, ganz in der Nähe von Mosbach
und der Eisenbahnstation, mit schönem Obstgarten, steht für eine
Herrschaft zum Alleinbewohnen preiswürdig zu verk. R. E. 16102

Ich habe mich als Specialarzt für **Geburtshülfe und Frauenkrankheiten** hier niedergelassen.
Wohnung: Friedrichstraße 28, 1 Treppe.
Sprechstunden: 9—11 Morgens.
Wiesbaden, im August 1876.
12845 **Dr. Albert Hempel.**

Journal-Verh.-Institut
der
Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian,
Saaggasse 27.

I. Wissenschaftliche Zeitschriften.
Gegenwart. — Globus. — Grenzboten. — Preussische Jahrbücher.
— Blätter für literarische Unterhaltung. — Magazin für Literatur
des Auslandes. — Westermann's Monatshefte. — Petermann's
geographische Mittheilungen. — Im neuen Reich. — Revue des
deux mondes. — Cornhill-Magazine.

II. Belletristische Zeitschriften.
Vogel. — Fliegende Blätter. — Deutsche Blätter. — Daheim.
— Gartenlaube. — Familienzeitung. — Kladderadatsch. — Neues
Blatt. — Romanbibliothek. — Romanzeitung. — Romane des
Auslandes. — Salon. — Sonntagsblatt. — Ueber Land und
Meer. — Illustrirte Zeitung. — Rundschau von Rodenberg.

Abonnementspreis für 12 Monate M. 15. —
" 6 " " 9. —
" 3 " " 5. —

Das Umwechseln der Blätter findet wöchentlich 2 Mal in der
Wohnung der Abonnenten statt.
Eintritt jederzeit. 31

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an befindet sich mein Geschäft Friedrich-
straße 35 im Hause des Herrn Schlossermeisters Pantzel.
15785 **Julius Menk, Schreinermeister.**

Geschäfts-Verlegung.
Mein Geschäft befindet sich vom 1. October an nicht mehr Neu-
gasse 13, sondern Hermannstraße 3.
15600 **Georg Leicher, Metzger.**

Wohnungs-Veränderung.
Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige,
daß ich nicht mehr Saalgasse Nr. 22, sondern Saalgasse Nr. 6
wohne und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin
folgen zu lassen.
15686 **L. Beuerbach, Schlossermeister.**

Ich wohne jetzt **Michelsberg 32** (Ecke der Schwalbacherstraße
bei Herrn Kaufmann Enders. **Dr. med. Cuntz.** 15706

P^{ma} Portland-Cement
in Tonnen und Säcken,
schwarzen Kalk
in Säcken und Stücken,
Steingutröhren
in allen Dimensionen
empfehlen die Bau-Materialien-Niederlage von
14777 **Ludw. Usinger, Elisabethenstraße 8.**
Zwei Keller **Sts** zu verkaufen. Näh. Elisabethenstr. 27. 10376

Kgl. Preuss. 154. Staats-Lotterie.

Hauptziehung vom 13. bis 30. October.

Hiezu gebe **Antheilloose** aus:

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
für Mark 292	146	73	37 $\frac{1}{2}$	18 $\frac{3}{4}$	10 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{4}$

gegen Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Max Meyer, Bank- & Wechsel-Geschäft
Berlin, SW., Friedrichstraße 204, (n. 215)
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegr. 182

Ia Qual. Rindfleisch . . 50 Pf
Ia " Hammelfleisch 50 "
fortwährend zu haben bei

K. Frenz,
15804 Ecke der Häfner- und H. Webergasse.

I^a Hammelfleisch
per Pfund 40 Pfg. fortwährend zu haben bei
15736 Metzger **Joh. Gilb, Röderstraße 3.**

Hammelfleisch per Pfd. 36 Pfg. zu hab
Römerberg 20. 1566

Käse.

Emmenthaler Schmelzkäse, Gouda- und
Edammer Käse, holländischen Kummelkäse
Dresdener Bierkäse, Fromage de Brie, Neu-
chateller Spundenkäse, Bayrischen Rahm
und Ia Limburger Käse, grünen Kräuter- und
Parmesankäse etc. etc. empfiehlt in vorzüglichster
Qualität und zu billigsten Preisen

J. Gottschalk,
15670 Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Süßen und rauschen Nespelwein
per Schoppen 12 Pf. 156

Württembergischer Hof.

Tyroler Putz-Kalk,
zum Putzen für alle Arten Metalle &
empfehlen billigst 156

August Reichert, Kirchgasse 10.

Eine gut erhaltene **Kinderbettstelle** billig zu verkaufen Re-
straße 25. 158

Eine nußbaumene **Bettstelle** zu verk. Walramstraße 23a, 1 St. 157

Zwei **Rüchenschränke** und 2 Kleiderschränke (neu) zu v-
kaufen Römerberg 8. 157

Zwei junge **Neufundländer Hunde** billig zu verkauf-
näheres Beau-Site. 157

Schöne, **weiße Trauben** das Pfd. 30 Pfg., rothe 22 P-
zu haben Geisbergstraße 21. 158

Einige **Weißbinder-Diele**, Doppelleiter, Nichtscheite, S-
kebel, Korbessel u. d. billig zu verkaufen Emserstraße 29. 156

Deute Dienstag sind **200 Bütten Zieglerkalk** bei
Blerod in Dohheim, sowie Mainzerstraße hier zu hab-
dieselbst alle Sorten feuerfeste **Backsteine.** 157

Es werden **200 Stück Weißwein-Flaschen** zu kaufen
sucht. Näheres Friedrichstraße 25. 157

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen.

Um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der feinsten französischen 2-Knöpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, sonst 1 Zhlr., jetzt 1 fl. 24 kr., schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 kr.

Borzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders.

Adolph Helmerding, 13 & 14 neue Colonnade 13 & 14.

4 goldene
Medaillen.

Liebig

4 Ehren-
Diplome.

Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS Süd-Amerika).

Nur ächt

wenn die Etiquette eines jeden Topfes
nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Liebig

Zu haben bei den grösseren Specerei- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

573

Für den Tag und den Abend.

Poudre Lohse

préparée aux fleurs de Lys,

feststehend, dauerhaft, unsichtbar auf der Haut, feiner und zarter als alle Arten von Poudre de riz, in weiss und rosa für Blondinen; in gelb für Brünetten à Originalschachtel 3 Mark. Erfinder Gustav Lohse, Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin in Deutschland. — General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland &c. bei

G. C. Brüning in Frankfurt a. M.

Depot in Wiesbaden bei W. Röhrig, Hoflieferant, Langgasse 47.

374

Winterlagerbier } aus der Brauerei zum
Exportbier } „Bierstadter Felsenkeller“

in 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie in Gebinden empfiehlt

Georg Bücher junior,

11146 Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Möbel-Fabrik

von

J. Dibelius in Mainz,

Stadthausstrasse.

Reichste Auswahl in gewöhnlichen und eleganten Holz- und Polstermöbeln.

Uebernahme von ganzen Ausstattungen &c.

Frau Anna Hescher, Kerosstraße No. 11a,

empfiehlt ihre richtige, amerikanische Glanz- & Fein-Wäscherei. Spitzen, Kragen, Manschetten, sowie Herren-Hemden und weiße wollene Wäsche werden wie neu hergestellt. 11661

Alle Reparaturen an Sonn- und Regenschirmen werden prompt besorgt von Fr. Margara, Schwalbacherstr. 19.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben ohne Wasserclosets in hiesiger Stadt (die Landhäuser ausgenommen) zu folgenden vom 1. December d. Js. an festgesetzten Preisen:

	M. Pf.		M. Pf.		M. Pf.
1 Faß à 2	20	2 Faß à 1	70	3 Faß à 1	45
4 " à 1	25	5 " à 1	10	6 " à 1	—
7 " à —	90	8 " à —	85	9 " à —	80
10 " à —	75	11 " à —	70	12 " und mehr	à 65 Pf.

Für Entleerung der Gruben in Landhäusern ohne Wasserclosets wird wegen schwieriger An- und Abfuhr der doppelte Betrag des obigen Tarifs in Anrechnung gebracht.

Für Entleerung der Gruben in Häusern mit Closeteinrichtung wird pro Faß 3 M. 50 Pfg. berechnet, indem die Befuhrten für Abfuhr der werthlosen Stoffe aus diesen Gruben entsprechende Vergütung erhalten.

Bestellungen beliebe man in den an den Häusern Friedrichstraße 6 und Wellrichstraße 12 angebrachten Briefkästen niederzulegen oder bei dem Geschäftsführer, Herrn Chr. Badlor, Wellrichstraße 12, persönlich zu machen. 382

Eine Einjährigen-Uniform (Jasanterie) zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 16028

Weinflaschen à 9 Pfg. zu haben H. Burghrabe 1. 14855

Moht- u. Strohstühle werden geflochten Rehgasse 21. 4409

Gesucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten, Besorgung von Commissionen und Incasso von Wechseln &c. für Geschäftsleute (von einem zuverlässigen Manne geflochten Alters). Näheres in der Expedition d. Bl. 16201

Ein junges Mädchen wünscht gegen mäßiges Honorar Kindern den ersten Unterricht oder Nachhilfsstunden zu erteilen. Gef. Offerten sub M. H. 14 in der Expedition d. Bl. erbitten. 15814

Klavier-Unterricht gewünscht für 8 Geschwister im Alter von 12-14 Jahren, am liebsten von einem Lehrer. Offerten nebst Preisangabe unter L. 10 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 15767

Ein gebildeter Herr empfiehlt sich im Vorlesen. R. Exp. 15792

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Müllerstraße 10, 3 Etiegen hoch. 15776

Ein Kind wird in gute Pflege genommen Mehrgasse 21. 16264
 Ein gesundes Mädchen wünscht ein Kind täglich viermal zu stillen. Näheres Michelsberg 12. 15780
 Eine goldene Vornette an schwarzer Schnur ist verloren worden. Abzugeben gegen 20 Mark Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 15771
 Gefunden ein Schirm. Abzuholen Delenenstraße 11. 15766
 Eine perfekte Köchin sucht Anstellung. Näh. Exped. 15622
 Mehrere Mädchen finden bei freier Wohnung und gutem Lohn dauernde Arbeit bei E. F. Gademann, Kunstwollfabrik in Siebrich. 16275
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatsstellen. Näheres Hochstraße 10 im Dachlogis. 15763
 Eine Monatsfrau sofort gesucht Louisenstraße 80a, Parterre. 15825
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 5. 15830
 Eine ältere Wittwe oder unabhängige Person wird zu zwei älteren Leuten für Monatsdienst gesucht Geisbergstraße 16, eine Treppe hoch. Manfard zum Schlafen könnte gegeben werden. 15828
 Ein braves, harkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Zimmerarbeit zum 1. October gesucht von H. Häfeler, Langgasse 53. 15191
 Ein Kindermädchen wird gesucht zum sofortigen Eintritt. Näh. im „Erbspring“. 16180
 Ein braves Mädchen wird gesucht Dohheimerstraße 11. 16295
 Ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch mit Fremden umzugehen versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Spiegelgasse 15, eine Stiege hoch. 15697
Gesucht wird für ein junges, anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann, passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15445
 Eine gute Köchin gesetzten Alters, die auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 16271
 Hellmündstraße 27b wird ein Mädchen gesucht. 15772
 Eine perfekte Köchin sucht hier oder auswärts Stelle. N. Exp. 15795
 Ein Dienstmädchen gesucht Hellmündstraße 17a, 1. Et. 15791
 Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Rheinbahnstraße 5, drei Stiegen hoch. 15823
 Adolphsallee 9 wird zum sofortigen Eintritt ein harkes, einfaches Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. 15834
 Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht bald eine Stelle. Näheres Adolphsallee 7. 15811
 Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Mauergasse 11, Parterre. 15807
 Eine erfahrene, evangelische Erzieherin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich Stelle zu jüngeren Kindern, zur Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer älteren Dame. Näh. Expedition. 15822
 Ein solides Mädchen, welches gut im Nähen und in Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Stiftstraße 11 im Vorderhaus, Frontspitze. 15833
Schlossier gesucht Emserstraße 10. 15687
 Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft eine **Lehrlingsstelle** zu besetzen. Näheres Expedition. 15803
 Zwei tüchtige Aepfelweinmacher gesucht von Jacob Stengel in Sonnenberg. 15817
 Ein Fuhrknecht und ein Bantarbeiter werden gesucht Moritzstraße 9. 15827
4500 Mark gute Nachhypothek zu übertragen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15376
 Auf erste Hypotheken sind **Kapitalien** in jeder Höhe auszuliehen. Franco-Offerten unter Chiffre H. 10 befördert die Expedition d. Bl. 15333
8000 bis 9000 Mark zu 5% Zinsen bei pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13041

Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues Haus in bester Lage **17—18,000 Mark** auf Nachhypothek zu leihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 13379
 In gesunder Lage Wiesbadens, Südseite, wird eine möblierte oder unmöblierte Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. 100 an die Expedition d. Bl. zu richten. 15692
 Gesucht auf den Winter für eine ruhige Familie ohne Kinder eine gut möblierte Wohnung von 4—5 Zimmern, 1 Küche zc., 1. oder 2. Etage, in der Wilhelmstraße, Elisabethenstraße oder im Nerothal. Adressen unter A. C. 65 bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 15757
 Eine möblierte Wohnung von 12—14 Räumen wird für die Wintermonate zu mieten gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn C. Leyendecker, große Burgstraße 1, abzugeben. 15762
 Gesucht werden in der Nähe des Curhauses vom 1. November an zwei Zimmer ohne Möbel. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R. P. 103 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15796
 Adlerstraße 18 ist ein Dachlogis und ein heizbares Zimmer Parterre an stille Leute zu vermieten. 12422
 Adolphstraße 1, Parterre, in nächster Nähe der Gymnasien und Casernen, 1 oder 2 möbl. geräumige Zimmer gleich abzug. 16237
 Bleichstraße 13, 2 St. h., möblierte Zimmer zu verm. 15389
 Bleichstraße 21 ist eine schöne Manfardwohnung auf gleich an ruhige Leute billig zu vermieten. 15713
 Castellstraße 10 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 15774
 Dambachthal 11 Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584
 Dohheimerstraße 31 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12350
Elisabethenstraße 10
 ist die möblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche für den Winter zu vermieten. 15775
Elisabethenstrasse 23
 2 Salons, 5 Zimmer, Küche, 4 Manfarden mit Zubehör und Gartenbenutzung unmöbliert oder möbliert für die Winteraison sofort zu vermieten. 16181
 Elisabethenstraße 29 ist die gut möblierte Dachparterre-Wohnung mit Veranda und Küche vom 20. October ab zu verm. 15824
 Ellenbogengasse 7 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 8. 15773
 Paulbrunnenstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 14253
 Frankenstraße 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12679
Geisbergstrasse 3 ist eine elegant möblierte Bel-Etage, abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, ganz auch getheilt zu vermieten. 13291
 Geisbergstraße 5 (in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens) ist auf 1. October ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Separater Eingang. 2000
 Geisbergstraße 18 ist eine kleine Wohnung, sowie ein einfach möbl. Zimmer auf gleich billig zu verm. 2000
 Delenenstraße 3, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 14482
 Delenenstraße 5 gr., möbl. Parterre-Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 15816
 Delenenstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16296
 Delenenstraße 15 sind schöne, möblierte Zimmer zu verm. 14826
 Hellmündstraße 27a, 2 St., ein kl., möbl. Zimmer zu verm. Hermannstraße 7 sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus zu vermieten. 15460
 Zahnstraße 3 sind 2 Manfarden auf gleich zu verm. 15809
Karlstrasse 4, Bel-Etage, sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 15554

Villa Kapellenstrasse 23a

ist mit komfortabler Einrichtung, großen, gesunden Räumen und schattigen Wein- und Obstgarten möblirt zu vermieten oder zu verlaufen. Näheres im Badhaus „zum Engel“. 15450
 Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei H. Rado. 8931

Leberberg 5 ist die möblirte Parterre-, sowie die Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. 15243

Leberberg 7 sind elegant möblirte Zimmer und Wohnungen mit oder ohne Pension 16031

Lehrstraße 1 ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 15820

Louisenstraße 18, 1 Stiege hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 14135

Louisenstraße 32, Bel-Etage, sind auf 1. October 2 freundlich möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Besonders passend für Gymnasialisten und Einjährig-Erwählte. Näheres im Spenglerladen daselbst. 14416

Louisenstraße 37, vis-à-vis der Artillerie-Caserne, ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 15616

Michelsberg 1 sind zwei Logis an ruhige, stille Leute sofort zu vermieten. 15819

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 11232

Oranienstrasse 16 ist die Bel-Etage (5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller) zu vermieten. Daselbst sind im Hinterbau 2 große Mansarden mit Küche zu vermieten. 16278

Oranienstraße 23 sind noch einige Hinterhaus-Wohnungen an stille Leute zu vermieten. 14258

Oranienstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25, Parterre. 15786

Rheinstraße 19, Südseite, ist auf 1. October eine möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten; die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. 13598

Römerberg 26 ist ein vollst. Dachlogis zu vermieten. 15777

Saalgasse 16 ist ein freundlich möblirtes Zimmer für 12 fl. per Monat zu vermieten. 15628

Saalgasse 22 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. November zu vermieten. 15829

Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung auf gleich zu verm. 15779

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., möbl. Zimmer zu verm. 15810

Schwalbacherstraße 14, Part., möbl. Zimmer zu verm. 15872

Schwalbacherstraße 19, Hh., ein möbl. Zimmer zu verm. 15794

Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein H. Logis zu verm. 14607

Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kofl. 15143

Sonnenbergerstraße 23 (Anbau), eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet sofort und ebendasselbst, zwei Stiegen hoch, eine unmöblirte Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Januar l. Jz. zu vermieten. Einzuweisen Nachmittags. 15805

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene möblirte

Parterre-Wohnung von drei Zimmern

nebst Küche und Zubehör für den Winter zu

vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 13954

Taunusstraße 12b ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u.

zum 1. Januar 1877 zu vermieten. 15784

Taunusstraße 20 sind im Hinterhause 2 Mansarden an 1 oder

2 Personen auf gleich zu vermieten. 16159

Taunusstraße 26 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7632

Untere Webergasse 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Welltrichstraße 4, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 15798

Welltrichstraße 19 ist im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 15497

Welltrichstraße 20, 2 Tr. l., möbl. Zimmer zu verm. 15682

Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg)

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14403

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Moritz-

straße 20, 1 Stiege hoch. 14126

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14582

Der obere Stod des Hauses Webergasse 32a, bestehend aus

4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Näheres bei den Herren W. Zingel, Langgasse 28, und

A. Hefserich, Markt 10. 16097

Ein möblirtes Zimmer ist für 19 M. monatlich zu vermieten

Walramstraße 11, eine Stiege hoch. 16208

Zwei möblirte, schöne Zimmer sind einzeln oder zusammen preis-

würdig zu vermieten Langgasse 32. 16272

Eine Mansarde zu vermieten Langgasse 32. 16272

Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn

zu vermieten Karlstraße 8. 16281

Eine **Dachkammer** ist an eine ruhige Person zu vermieten

Karlstraße 8. 16282

Ein gut möblirtes Zimmer zu verm. H. Schwalbacherstr. 5. 16297

Ein Logis billig zu vermieten. Näh. Langgasse 4. 16298

Ein möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Welltrichstraße 21. 13719

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh.

Michelsberg 30, 1. Etage. 15684

Ein heizbares Zimmer ohne Möbel ist zu vermieten Michelsberg

Nr. 20, Frontspitze. 15695

Für Einjährige.

An einen Einjährigen ist ein schön möblirtes Zimmer mit separatem

Eingang zu vermieten. Näheres Langgasse 2. 15724

Eine möblirte Mansarde zu vermieten bei

S. König, Friedrichstraße 8. 16161

Möblirt zu vermieten zwei Zimmer zusammen im Garten an

eine Person Rainzstr. 2. N. im Schweizerhaus. 14188

In meinem Gartenhaus, obere Dogheimerstraße, ist eine kleine

Parterre-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, zu vermieten.

Kraft, Gärtner. 14617

Oberhalb der Dogheimerstraße (sog. Hohl) bei Friz ist eine Front-

spitz-Wohnung zu vermieten. 14810

2-3 gut möblirte Zimmer in feiner Lage an einen

einzelnen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 15259

Eine heizbare, freundliche Mansarde an eine ruhige Person zu

vermieten. Näheres Rheinstraße 23. 15769

Ein möbl. Zimmer per Monat 6 fl. zu verm. Näh. Exp. 15788

Ein vollständiges Logis ist auf 1. November zu vermieten kleine

Schwalbacherstraße 1. 15806

Board and Lodging in the House of an

English Lady. Terms moderate. Adolphs-

allee No. 10. 16139

14840

Familien-Pension.

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis.

Schüler hiesiger Lehranstalten und anständige Leute finden in

einer gebildeten Familie zu mäßigen Preisen Kost und Logis.

Näheres Frankenstraße 5. 15066

Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Stiftstraße 2. 16193

Ein Arbeiter erhält Logis Friedrichstraße 4 im Seitenbau. 15781

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-
 richt, daß unser jüngstes, geliebtes Kind, **Adolph**, nach
 längerem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Erdmann Burkhardt,
 15800 Adnigl. Kammermusiker.

Das Erbe der Mutter.

Novelle von Pauline Eccardt.

(Fortsetzung.)

Dora saß in der saubersten Haustoilette in ihrem Zimmer, an ihrem Bureau. Große Rechnungsbücher waren aufgeschlagen und sie rechnete die Ausgaben der vergangenen Woche zusammen. Da ward sie durch ihren Bruder Curt unterbrochen.

„Guten Morgen, Dora. War Vertram schon hier?“ Mit dieser Frage trat Curt näher.

„Zuerst erlaube mir, Curt, Dir den guten Morgen zurückzugeben. Was Deine Frage nach Vertram betrifft, ja, er war schon hier,“ antwortete Dora, legte die Bücher in ein Fach ihres Bureau's, schloß dasselbe, lud Curt zum Sitzen ein und setzte sich neben ihn.

„Du hast der Mutter sagen lassen, daß Du kämst?“

„Ich kann nicht, Curt!“

„Bist Du krank? Das wäre der einzige Entschuldigungsgrund.“

Doch etwas verlegen entgegnete Dora: „Gertrud's Erzieherin trifft heute ein, ich muß sie empfangen, und darf sie den ersten Abend ihres Hierseins nicht allein lassen.“

„Hast Du Dir vorgenommen, die Gesellschafterin der Erzieherin Deines Kindes zu sein?“

„Für heute, gewiß.“

„Dein Mann wird über diese Entscheidung wenig erfreut sein. Du verbitterst ihm den Abend.“

„Besser, ich verbittere ihm den Abend, als das Leben.“

„Ein Abend, und noch einer und wieder einer, das macht schon ein Stüchchen Leben aus.“ Er stand auf und sah die Bilder im Zimmer an.

„Es gibt Menschen,“ sagte Dora bitter, „die bei aller Mähe, die sie sich geben, alles gut und recht zu thun, doch nur dazu bestimmt scheinen, andern Verdruß zu bereiten. Ich glaube, ich gehöre zur Classe dieser Unglücklichen. Wie gern ginge ich zur Mutter, was aber müßte Gertrud's Erzieherin von der Frau des Hauses denken, wenn sie dieselbe bei ihrer Antunft gar nicht vorfände? Es ist meine Pflicht, ihr, der ich die Leitung der Erziehung meines Kindes anvertraue, mit Achtung zu begegnen.“

Curt wandte sich zu ihr. „Sieh Dora, wenn man Dich so reden hört, da möchte man immer glauben, Du habest in Allem vollkommen Recht. Doch kann dem nicht so sein. Woher sonst die Kälte, die einen oft in Deiner Umgebung anweht?“ Dora zuckte zusammen. „Ja, ich muß Dir das sagen, Dora, mit Erfüllung der Pflicht ist nicht Alles gethan, ein freundliches Wort, ein gütiges Lächeln hilft uns oft über eine kleine versäumte Pflicht hinweg. — Also, Du kommst! Die junge Dame wird ihr mit allem Comfort ausgeschmücktes Zimmer, ein gutes Souper, ein paar herzliche Zeilen von Dir vorfinden und Dir im Stillen für diese Arrangements innig Dank wissen. Morgen mit dem neuen Tage mögen sich dann die neuen Hausgenossen grüßen und gegenseitig eine richtigere Erkenntniß von einander gewinnen, als heute Abend, wo ihr beide — sie von der Reise ermüdet, Du von dem Gedanken befangen, Deine Familie verletzt zu haben — Euch entgegen treten würdet. Das also wäre in Ordnung.“

Curt hatte das Alles so leicht hingeworfen, er schien so gar keinen Einwand mehr zu erwarten, so vollkommen von seiner richtigen Ansicht der Sache überzeugt zu sein, daß Dora nicht gleich wagte, neuerdings Bedenken zu äußern. Auch fuhr Curt ohne eine lange Pause zu machen fort: „Wo ist Helene? Ist Martha noch nicht hier? Ich will die Mädchen ein wenig in die Luft führen, Gottes liebe Sonne soll die armen Dinger auch einmal anscheinen, sitzen sie doch ewig zu Hause, als wären sie im Kloster.“

„Ich beschränke Helenen in keiner Art —“

„Ich weiß, liebe Dora,“ fiel Curt schnell ein, und reichte der Schwester die Hand, „also heute Abend auf fröhliches Wiedersehen!“ Er wollte gehen, lehnte aber, schon an der Thür, wieder um, und seine Stimme nahm eine seltene Weichheit an, als er sich zu Dora niederbeugend sagte:

„Dora, wie dankbar müssen wir den heutigen Tag feiern, wie glücklich waren unsere Eltern und welche glückliche Kindheit schufen sie nicht ihren Kindern? Dora, eine Frau wie unsere Mutter es war und ist, muß das Glück jeden Mannes gründen.“

Dora wollte aufstehen, Curt hielt sie auf ihrem Sessel fest.

„Bleib sitzen, Kind, ich finde Helenen, auch ohne Dich zu bemühen.“ Noch einmal freundlich zurückgründend, verließ er das Zimmer.

Wie ermüdet lehnte Dora den Kopf zurück und barg das Gesicht in ihre Hände. Ja, sie waren glückliche Kinder gewesen. In dem Hause ihrer Eltern hatte stets Liebe und Freundlichkeit geherrscht. War das allein das Verdienst des Vaters gewesen? Nein, doch wohl nicht. Sie ging weit zurück, da trat ein Tag, eine Stunde ihres Lebens an sie heran und belehrte sie, daß ihre Mutter auch ihren vollen Beitrag geliefert hatte zu dem allgemeinen Behagen. Der Vater war böse auf sie, sie war gegen die Mutter störrisch gewesen, und sollte von ihm gestraft werden.

Da trat die von ihr Beleidigte für sie ein. „Bitte, mein Freund, überlaß das mir, ich werde sie strafen, ohne sie zu beschämen, und mir ihre Liebe schon wieder gewinnen.“ — — — Ach ja! Bruder Curt hatte recht — sie waren sehr, sehr glückliche Kinder gewesen. — Und diesen höchsten Festtag der Mutter hatte sie nicht mitfeiern wollen, hatte es den wiederholten Bitten derselben abgeschlagen. War das recht, war es freundlich gewesen? Und ging es so, wie Curt gerathen, nicht sehr gut? Warum war nur das ihr jetzt so einfach Erscheinende nicht auch ihr eingefallen? Warum mußte der Bruder, der als Mann doch viel weniger von häuslichen Einrichtungen verstehen konnte, sie erst auf diesen gefälligen Ausweg aufmerksam machen?

Sie stutzte. — Wenn sie schon öfter ihrem Manne gegenüber so im Unrecht gewesen wäre? War sie denn eine so beschränkte Natur? Aber nein, nein! So konnte sie sich nicht täuschen, auch waren es ja nicht einmal mehr Meinungsverschiedenheiten, die sie trennten. Dieses sich meiden, diese kalte Höflichkeit — wenn sie hätte sterben sollen, sie hätte den Anfang, den eigentlichen Grund nicht angeben können. Aber sie wollte — hier ward sie von ihrem Manne unterbrochen, der eilig zu ihr ins Zimmer trat.

Schon blickte Dora nach ihm hin. In seiner sonst gehobenen Haltung lag etwas Müdes, Schlafes, ein nervöses Zucken durchzog seine Züge und die Augen waren geröthet.

„Ich komme, Dir Adieu zu sagen — mich für heute Mittag zu entschuldigen — und Dich zu bitten, der Mutter wissen zu lassen, daß ich zwar heute Abend bestimmt ihr Gast sein werde, jedoch von unaufschiebbaren Geschäften gedrängt erst später eintreffen würde.“

„Ich werde es selbst bestellen, da ich entschlossen bin, nun doch zu gehen, um die Mutter nicht zu erzürnen.“

Erstaunt blickte Langensfeld zu ihr auf und fragte spöttisch: „Wirklich? Welcher Macht ist es denn gelungen, Deine starrte Weigerung zu besiegen?“

„Ich muß gestehen,“ erwiderte Dora nicht ohne Verlegenheit, „daß Bruder Curt mich die Lage der Dinge von einem anderen Gesichtspunkt hat sehen lassen.“

„Da ist Deinem Bruder Glück zu wünschen. Meinen Bitten gabst Du kein Gehör — ach, Dora, warum erschwerst Du es mir so sehr, Vertrauen, unbegrenztes Vertrauen zu Dir fassen zu können? Wie viel froher, leichter würden unsere Tage dahingehen, wenn wir einer von des andern Thun Billigung voraussetzen dürften. Ich — ich hätte vielleicht heute wieder eine Bitte an Dich zu richten.“

Dora hatte sich nicht geregt — jetzt aber beeilte sie sich zu sagen: „Du hast zu befehlen, August.“

Da brach Langensfeld's Geduld, unwillig trat er mit dem Fuß den Boden und seufzte tief auf. „Wann hätte ich Dir je befohlen, oder befehlen wollen? Wenn ich es gethan hätte, dann vielleicht wäre die Trauer gerechtfertigt, die Du mir und der Welt entgegen trägst. Was fehlt Dir? Gib Deinem Schmerz wenigstens Worte. Ich beschränke Dich in keiner Weise. Liebst Du es, Gesellschaften zu geben mehr als bisher, gib sie. Du bist jung, Du bist schön, warum kerkerst Du Dich ein? Du brauchst nicht ängstlich Deine Ausgaben zu prüfen, denn Du bist eine wohlhabende Frau, und so bescheiden in Deinen Wünschen, daß ich wohl sagen darf: Fordere nur, es soll Dir werden. — Befehlen — ach Dora! — was ich Dir befehlen möchte — das — eben — besteht kein Mann!“

Dora stand verwirrt, keines Wortes mächtig, so hatte sie ihn nie gesehen, nie gehört. Sie kämpfte die Thränen hinunter, und ihre Hand griff umher, irgend einen Halt zu finden. — Eine Bitte — er wollte sie um etwas bitten? Eben wollte sie nach dieser Bitte freundlich — recht freundlich fragen — da wandte sich Langensfeld vom Fenster weg, an welches er getreten und so Dora's Fassungslosigkeit nicht bemerkt hatte, winkte mit der Hand, „auf Wiedersehen heute Abend!“ und verließ das Zimmer.

(Fortf. f.)

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greig in Wiesbaden.

M 23

Dienstag
Sei B
Kocher
Wiesbad
5751

Diensta
ne Partie
enfter und
ferne Pferd
Schlange, ei
er neuer
Wiesbaden

Die dem
erfallenen
nd nötigen
angend, im
st werden
Brillanten,
ten die be
ber Metal
Fänder un
aus hierst
Wiesbad

Heu
mittag
Dase
wegen
gende

200
Eis-
armi-
eine
Flas
öffent
verste

49
Bec

Das
Lehrfach
Theorie
tragsüb
finden R
Grundsätz
Art; der
um in der
— Proje

Die V
aber feste
gering. N

Obstversteigerung.

Dienstag den 3. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Carl
Leitz Wwe. die Äpfel und Birnen von ca. 60 Bäumen an der
Klostermühle an Ort und Stelle versteigern lassen.
Wiesbaden, den 1. October 1876. 3. A.:
Spiz, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. October Nachmittags 4 Uhr soll
eine Partie **abgängiger Gegenstände**, als: Alte Thüren,
Fenster und Räder, Laternen, Blech- und Messing-Lampen,
ferne Pferdehausen und Krippen, Hand-Pumpen, Wasserläsen und
Schläuche, ein Erdböhrer, altes Eisen &c., in der **unteren Halle**
der **neuen Colonnade** öffentlich versteigert werden.
Wiesbaden, 28. September 1876. Städtische Cur-Verwaltung.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis zum 15. September 1876 einschließlich
erfallenen Pfänder werden **Montag den 16. October 1876**
und nöthigenfalls an den folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr an-
gehend, im Rathhause, Marktstraße 5 dazier, versteigert. Zu-
erst werden Kleidungsstücke, Leinen und Betten ausbezogen, zuletzt
 Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn &c. Am 13. October kön-
nen die verfallenen Pfänder noch ausgelöst und die Pfandscheine
über Metalle und sonstige dem Wittenfrank nicht unterworfenen
Pfänder umgeschrieben werden. Vom 14. October ab ist das Leih-
haus hierfür geschlossen. Die Leihhaus-Commission.
Wiesbaden, 29. September 1876. G. D. Schmidt.

Bekanntmachung.

**Heute Dienstag den 3. October, Vor-
mittags 10 Uhr anfangend, läßt Frau
Dasch Wwe., Wilhelmstraße 18,
wegen Aufgabe ihres Geschäftes fol-
gende Gegenstände, als:**

200 Biergläser, Tulpen, 200 Zeller, 1 Bunsch-Bowle, eine
Eis-Maschine, eine große, französische Kaffee-Maschine, 2 drei-
armige Gaslaternen, eine antike Standuhr, 4 Dienstboten-Betten,
eine Partie Salonsessel, Fenster, Thüren, Musikpult, Ofen,
Flaschen, Rohr, Zint, altes Eisen,

**öffentlich gegen gleich baare Zahlung
versteigern.**

**Marc & Reinemer,
Auctionatoren.**

Becker'sche Musikschule

zu Wiesbaden, Marktstraße 19.

Das Wintersemester beginnt am 2. October.

Lehrfächer sind: **Klavierspiel, Solo- und Chorgesang,
Theorie, Ausbildung von Musiklehrerinnen, Vor-
tragsübungen.** — In der **Elementar-Klavierschule**
finden Knaben und Mädchen vom 7. Jahre an Aufnahme. Die
Grundsätze der Unterrichtsmethode sind künstlerischer und erzieherischer
Art; der Lernstoff verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen,
um in den Schülern das Interesse an der Sache rege zu erhalten.
— Prospekte gratis in der Anstalt. 14446

Die **Villa Emserstrasse 15** steht für den billigen,
aber festen Preis von 10,500 Thaler zu verkaufen. Anzahlung
gering. Näheres Elisabethstraße 23. 15377

Bekanntmachung.

Wegen Wohnungsveränderung werden
den **Donnerstag den 5. October, Vormittags 9 1/2**
und **Nachmittags 3 Uhr anfangend, durch den**
Unterzeichneten im Hause Mainzerstraße
Nr. 2, 1. Stock, die Möbel aus 5 Zimmern
und 1 Salon gegen gleich baare Zahlung verstei-
gert. Sämmtliche Möbel sind elegant und gut
erhalten.

Verzeichniß der Gegenstände:

1 Salongarnitur (Sopha, Sessel, Stühle), rother Plüsch,
1 Nußbaum-, runder Tisch, 1 Plüschdecke, 1 Confol, 1 vergoldeter
Tisch mit weißer Marmorplatte, 2 Weller Spiegel und Trumeau,
1 großer Spiegel in Goldrahme, rothe Portiären, Vorhänge, fobann
4 Betten, darunter französische mit Kopfbarmatratze, Plumeaux,
Rissen u. s. w., Kommoden in Nußbaumholz (3- u. 4 Schubladig), runde
und viereckige Tische mit Schubladen, Wasch- und Nachttische in
Nußbaum mit weißen Marmorplatten, Nachttische mit grauen
Marmorplatten, Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, Por-
tiären in braunem und grünem Rips, die Vorhänge von 10 Fen-
stern, Sopha's mit und ohne Stühle (brauner, rother und grüner
Plüsch), Salon- und Zimmerteppiche und Vorlagen, Kleiderchränke,
Kleiderhänger, Waschgarnituren, 1 große Partie **Porzellan**,
Weißzeug, als: Tafeltücher, Servietten, Handtücher, Betttücher,
Kissenüberzüge u. s. w.

Die Gegenstände können nur **Mittwoch Mittag**
angehoben werden.

Verkauf aus der Hand findet nicht statt.

Der Auctionator.
F. Müller.

26

Hôtel Victoria.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

**römisch-irische und
russische Dampfbäder**

gegeben. Für Damen von 1—4 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet: Mk. 2. —

Im Abonnement (à 12 Karten) „ 20. —

Mineral-, sowie **Süßwasserbäder** werden zu jeder
Tageszeit in geheizten Zimmern gegeben.

Der Preis für jedes dieser Bäder ist Mk. 1. 50

Im Abonnement (à 12 Karten) „ 15. —

15555 **J. Helbach, Eigentümer.**

Teppiche & Möbelstoffe

in allen Arten und Breiten

(Filiale von J. C. Kesthorn in Frankfurt a. M.)

bei

**Gustav Schupp, Hoffmann's Privathotel,
Taunusstraße 39. 14426**

Meine Wohnung befindet sich jetzt

27 Louisenstraße 27.

Dr. med. Koch.

16013

Teppiche, Decken und Möbelsstoffe.

Für bevorstehende Saison mache auf mein **wohl assortirtes Lager in Plüsch Brüssel-, Tapestry- und Wollteppichen**, sowohl am **Stück** als auch **abgepasst**, in verschiedenen Qualitäten zu ganz besonders **billigen Preisen** aufmerksam. Ferner empfehle eine schöne Auswahl aller Arten **weisser und farbiger wollener Bettkulten**, **Steppdecken à 9 Mk. 50 Pf.** und **Tricotdecken à 3 Mk.** Vorhanden und **Möbelstoffe, Tischdecken, Tüllschoner**, sowie alle sonstigen zu Einrichtungen erforderlichen Artikel sind stets in nur **guten und preiswürdigen Qualitäten** vorrätig.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

422

Coblenz:
Firmungstrasse 36.

Gebr. Elias,
Wiesbaden,
29 Webergasse 29.

Wiesbaden:
Webergasse 29.



Herren - Garderobe - Magazin.



Wir empfehlen dem hochgeehrten Publikum unser

Lager fertiger Herren - Garderobe
und

Anfertigung nach Maass.

15729

Mainz:
Leichhof 17.

Gebr. Elias,
29 Webergasse 29.

Elberfeld:
Wallstrasse 12.

Vorhänge,

gewebte wie gestickte, in allen Breiten und Preisen
empfehlen

Friedrich Bickel,
gr. Burgstrasse 12.

16210

Schuh - Lager zum rothen Stiefel,

Goldgasse 22.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Ladengeschäfts zu **Fabrikpreisen.**

15495

Flaschen - Biere.

Alle Sorten **in- & ausl. Biere** in Flaschen und Gebinden in vorzüglichster Qualität. Bestellungen werden angenommen bei **L. Bender, Kranzplatz 1**, in unserem Comptoir, Bahnhofstrasse 6, sowie auch durch die Post. Jede Bestellung **frei ins Haus geliefert.**

J. & G. Adrian,

15457 **Bier-Export-Geschäft, Bahnhofstrasse 6.**

Eine **Bücher Sammlung** billig zu verk. Näh. Exped. 14420

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute meine Ausstellung der neuesten

Modellhüte

für beginnende Saison eröffnet ist und zeige zugleich an, den

Ausverkauf

der sämtlichen Artikel, welche für die beginnende Saison auf Lager sind, zum Einkaufspreis abzugeben, und das **Ausgarniren** Hüte wegen Aufgabe des Geschäfts gratis zu besorgen.

Chr. Haas,
15063 untere Webergasse 24, 2. Etage.

Ruhrkohlen 1^{re} Qualität,

sowie buchenes und kiefernes **Scheitholz**, kleingemacht, billigst
J. Grünwald, Kohlenhändler,
15018 Nerostrasse 14 und 27.

Bier junge **Pincher** zu verkaufen Goldgasse 3.

1465

Grösstes Lager in allen Neuheiten in Regenmänteln.

Anfertigung nach Maass.
Gebr. Reifenberg,
16041 **23 Langgasse 23.**

Neues Sauerkraut

per Pfd. 20 Pfg., feinste Salz- und Essiggurken, Riese- und Knäpfele billigst bei **W. Müller,**
16176 Ecke der Bleich- und Dellmündstraße 8.

Kohlen-Handlung

von **A. Brunn,**
Karlsruhe 40, Part., und Adelhaidstraße 21, Part.,
empfiehlt beste Qualität Ruhrkohlen und gewaschene
Ruhrkohlen direkt vom Waggon, sowie Braunkohlen-
Briquettes, und übernimmt die Lieferung ganzer Waggon zu
den billigsten Bedingungen. Bei brieflichen Bestellungen wird das
Porto vergütet. 15169

Ofen- und Feuergeräthschaften

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
15239 **Gustav Panthel, Friedrichstraße 35.**

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess, Kol. Hoflieferant, alte Kolonnade 44.**

Portland-Cement,
schwarzen (Binger Cement-) Kalk,
grauen (Hanauer Cement-) Kalk,
feuerfeste Steine & Tuffsteine,
Dachpappe & Theer

empfehlen zu den billigsten Preisen
15405 **J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.**
Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer
dem Hause.
Lina Löffler, Steinaasse 5. 399
Eine schöne, kräftige **Thorn-Allee** von 30 Bäumen ist zum
Aussetzen zu verkaufen. Näh. Exped. 16101

!Zur Beachtung für alle Kranke!

Tausende und aber Tausende zerrütten ihre Gesund-
heit durch Ausschweifungen. Dieselben gehen nicht
allein ihrem geistigen, sondern auch ihrem körperlichen
Verfall sicher entgegen, was sich durch Abnahme des
Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern
recht deutlich bemerkbar macht. Ausser den genannten sind
noch Erschlaffung der Geschlechtsorgane, Flim-
mern der Augen, große Erregtheit der Nerven
sichere Zeichen und Folgen obengenannten Lasters.
Recht deutlich und für Jedermann verständlich behandelt
diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung,
Hilfe in allen Schwächezuständen,

Preis 3 Mark, und theilt gleichzeitig die besten Mittel und
Wege zur Beseitigung aller dieser Leiden mit.
Dieses wirklich gediegene Werk wurde von Regierungen
und Wohlfahrtsbehörden empfohlen.

Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buch-
handlung, auch von **G. Poenleke's Buch-**
handlung in Leipzig. (H. 34698.) 19

Wein-Verkauf.

Reisweine per $\frac{1}{2}$ Liter 30 und 40 Pf.,
Oberingelheimer Rothwein per $\frac{1}{4}$ Liter 80 Pf.,
Bordeaux per $\frac{1}{4}$ Liter 1 Mark 20 Pf.
empfiehlt bestens **M. Kempenich, Röderallee 28.**

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen
Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reich-
haltiges Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfohlen.
5352 **Baumheer & Cie., Hof-Lieferanten.**

Portland-Cement-Fabrik

Pfeiffer & Bertina,
Schierstein a. Rh., 16061

Bureau & Lager: Adolfstrasse 5, Wiesbaden,
empfehlen prima Portland-Cement, höchste Binde-
kraft und grösste Gleichmässigkeit, zu Fabrikpreisen.

Das Ausfahren von Kohlen

aus den Bahnhöfen in die Stadt besorgt prompt unter
Uebnahme der reglementsmässigen Ausladefrist

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 3.
14969 (Inhaber: E. Haagner.)

Rein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft
in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St.**
12054 **F. Welmer.**

Die Pfandleih-Anstalt

Ecke der Neu- und II. Kirchgasse leih unter strengster Discretion
auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicher-
heit bei mässigen Zinsen aus. 293

Ein elegant eingerichtetes **Landhaus** ist zu verkaufen event.
auch zu vermietthen. Näh. in der Exped. d. Bl. 6763

Damenmäntel-Fabrik.

Für bevorstehende Jahreszeit ist unser Lager in allen **Neuheiten** in
Paletots, Jaquettes, Talmas etc.
 in deutschen, französischen und englischen Stoffen auf das
Grossartigste ausgestattet.

Bestellungen nach Maass werden **elegant** und **rasch** zu
billigen, festen Preisen ausgeführt.

Gebr. Reitenberg,
 en gros, Confection en detail,
23 Langgasse 23.

16040.

Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft

Mein Lager in fertigen Betten, sowie der einzelnen Theile, als: **Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegras-Matratzen**, dergl. **Kelle, Plumeau Deckbetten und Kissen** in einfacher und auch eleganter Ausführung bringe in empfehlende Erinnerung.

Doppelt gereinigte **Federn und Flaumen, Rosshaare und Elderdaunen** in den verschiedensten Sorten, ferner **Zwilleh, Barchent, Plumeauxstoffe, baumwollene und leinene Bettzeuge** jeder Art.

Leinen im Stück, Gebild, fertige Wäsche für Haushaltung und Küche.

Ich übernehme auch die Lieferung von ganzen Einrichtungen und sichere bei prompter Bedienung eine preiswerthe und
 Ausführung zu.

422

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Um mein **großes** Lager bei Schluß der Saison noch einigermaßen zu räumen, verkaufe ich

Tapeten

in jedem Genre zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**,

Fenster-Rouleaux & Wachstuche

sehr billig.

14893

Chr. L. Häuser,

33 Schwalbacherstraße 33 (gegenüber der Westrichstraße).

Ein noch guter, schwarzer **Herrenanzug** zu verkaufen. Näh.
 in der Exped. d. Bl.

14419

Zwei **Kasten** mit Glasdielen, für jedes Geschäft passend,
 zu verkaufen. Näheres Expedition.

14

Tapeten- & Rouleaux-Manufactur.**R. Haase & Meyer,**

23 Tannusstraße 23,

empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager von

Tapeten & Decorationen

in den stets neuesten und geschmackvollsten Mustern zu sehr soliden Preisen.

Reister-Parthien bis zu 20 Rollen bedeutend billiger. 16240

R. Haase & Meyer,

23 Tannusstraße 23.

Schnell-Schönschreiben.**Lehrcursus.**

Mit dem heutigen Tage beginne hier meine Lehrcurse im Schnell-Schönschreiben sowohl wie auch in der Rund- und anderen Zierschriften. Meine Methode im Schnell-Schönschreiben hat in der letzten Zeit noch dadurch eine besondere günstige Verbesserung erfahren, als die Anweisungen sich ausschließlich nach der Individualität der Handschrift richten. Der ganze Cursus

umfaßt nur 10 Sectionen, und erlangt Jeder eine schöne und moderne deutsch-englische Current-Schrift. Der Unterricht wird an Herren, Damen und Schüler in besonders getrennten Zirkeln erteilt. Anmeldungen werden nur bis zum 6. October aufgenommen. Sprechzeit von 11—1 Uhr, Unter-Gießprospecte gratis.

Herm. Kaplan, Schreiblehrer und Kalligraph,

Langgasse 53, erste Etage.

15641

Musverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute ab alle auf Lager habenden Artikel zu und unter dem Fabrikpreise.

Insbesondere mache auf

Leinen aller Art,
Bettzeuge, Barchente,
Zwische, Baumwollzeuge,
Kleiderstoffe u. s. w.

aufmerksam.

Louis Schröder,

8 Marktstraße 8.

14895

Strickwolle,

Sayette, spanische, Grefelder, Reisswolle etc., in frischer Waare bei
15082

W. Heuzeroth, große Burgstraße 18.**Cursus.**

Auf vielseitiges Verlangen eröffne ich mit dem 1. October einen zweiten Cursus im Erlernen von Püßarbeiten. Geehrte Damen, welche Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, sich bis zum 31. September Weißbühlstraße 20 bei Frä. Eschenauer anzumelden.

Musikalisches.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, während eines längeren Aufenthaltes hier selbst Unterricht in **Composition, Gesang und Klavierspiel** zu erteilen. Näh. Stiftstraße 5c, 2 Treppen h. 15496
Kapellmeister **Friedr. Marburg.**

Klavierstimmer C. Langer wohnt Grabenstraße 20. 13559

Ein noch neuer **Stoßkarrn** zu verkaufen Römerberg 1. 14911

Miethcontrakte vorzüglich bei der Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Ersetzen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13813

Adelhaidsstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelhaidsstraße 18a ist die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere bei 3. Schmidt, Moritzstraße 5. 14428

Adlerstraße 1 im Vorderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung mit Stallung und allem Zubehör auf gleich zu vermieten; auch kann Stallung zur Verfü- gung eingerichtet werden. 12457

Adlerstraße 48 ist der 1. Stod auf gleich zu vermieten. Näh. bei Herrn Maurermeister Pimm, Adlerstraße 46. 13032

Adolphsallee 3 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6, Vorderhaus, 2. Stod, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, auf's Com- fortabelste eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 7

ist in der Bel-Etage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf gleich zu vermieten. Ein- zusehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. Näheres Rheinbahn- 12486

straße 2, Porterre, Vormittags. 15217

Adolphsstraße 12 im Hinterhaus ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten.

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf gleich zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8783

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bleichstraße 13 sind 2 unmöblirte Zimmer zu verm. 14968

Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 16223

Bleichstraße 19 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

Blumenstraße 5 sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 14239

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf gleich zu vermieten. 10869

Dogheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 16037

Dogheimerstraße 11 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 16294

Dogheimerstraße 12, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12721

Dogheimerstraße 18 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 15579

Dogheimerstraße 29a, eine Treppe hoch, sind 3 Zimmer, geschlossener Balkon, Keller und Mansarde, möblirt oder unmöblirt, auf gleich zu vermieten. 15354

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699
Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein **großer Wein-Keller** zu vermieten. 10929

Emserstraße 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 13897

Emserstraße 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspitze) nebst Küche und 3 Mansarden auf gleich ganz oder getheilt zu vermieten. 13283

Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspitze), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammern auf gleich zu vermieten. 13588

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. Näh. bei Fr. Käßberger, Weberg. 35. 8627

Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf gleich zu vermieten. 6116

Emserstraße 29d ist eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, Keller u. s. gleich zu vermieten. 15170

Emserstraße 31 eine Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 16042

Emserstraße 31, Hth., eine 11. Wohnung m. Pferdestall u. Wagenremise, sowie ein gr. Garten nebst Wohnung sofort zu verm. 16057

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 8871

Feldstraße 17 auf gleich eine Frontspitzwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873

Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei auf gleich. 8836

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11087

Frankfurterstraße 5b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 10829

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016

Friedrichstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 15068

Friedrichstraße 25, Sonnenseite, sind mehrere möblirte Zimmer, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14793

Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 14811

Geisbergstraße 9 im Vorderhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15195

Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15509

Geisbergstraße 16 ist eine kleine, freundliche Frontspitz-Wohnung, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 14726

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf gleich zu vermieten. 9169

Goldgasse 20 ist ein schönes Zimmer, möblirt, zu verm. 15079

Häfnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Helenenstraße 1, 2. St. h., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 15045

Helenenstrasse 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 13597

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108

Helenenstraße 9, Bel-Etage, 1 möbl. Zimmer zu verm. 16002

Helenenstrasse 13 ein gr., freundl. Frontspitzzimmer auf gleich unmöbl. zu verm. 12773

Hellmundstraße 3a ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Feldstraße 8. 14287

Hellmundstraße 19, Hth. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. mit Zubehör zu vermieten. 15519

Hermannstraße 3 ist der 3. Stock, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. 11054

Hermannstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 16205

Hermannstraße 8 im 3. Stock sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. zu vermieten. 14049

Hermannstraße 12 sind 2 Wohnungen, die Frontspitze und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, sowie Walramstraße 11 der 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Rieger Wwe., Platterstraße 13. 15211

Hirschgraben 6a ist ein schönes Logis auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 16172

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Hochstraße 2 ist eine Wohnung zu vermieten. 16003

Kapellenstraße 1, 1. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11073

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stock zu vermieten. 5641

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 673

Louisenstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 14950

Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 14892

Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller u. s. w., möblirt oder unmöblirt, sowie Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 15106

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näheres im Hinterhaus. 5913

Mainzerstraße 14 (Landhaus) sind möblirte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680

Marktplatz 8 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16216

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 11290

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. s. w. mit Wasser- und Gasanlage auf gleich anderweit zu vermieten. 14883

Michelsberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252

Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13012

Moritzstraße 22, Vorderhaus, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 15458

Moritzstraße 24, 1. St., ein gr., schön möbl. Zimmer z. v. 14299

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 8355

Nerostraße 11a ist der 3. Stock von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stock sofort zu vermieten. 8467

Nerostraße 20 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 14492

Nerostraße 13, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456
Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder geteilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirtschaft betrieben; so-
dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis.

Morisch & Mörchen. 12386
Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2
Zimmern und 2 Cabinetten nebst Zubehör, auf gleich zu ver-
mieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 15126

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stod zu verm. 9829
Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern
und Küche zu vermieten. 15254

Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und
Holzfall, auf gleich an ruhige Familien zu vermieten. 8910

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876
Oranienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15198

Oranienstrasse 22 sind folgende, elegante Woh-
nungen auf gleich zu ver-
mieten:

in der Bel-Etage 6 große Zimmer, Küche, Ballon u.,
im 2. Stod 6 Zimmer, Küche, Ballon u. und 4 Zimmer
nebst Zubehör,

im 3. Stod 6 Zimmer, Küche mit Zubehör und eine Front-
spizwohnung von 2 Zimmern und Küche. 12925

Platterstraße 9 ist im 2. Stod ein freundliches Zimmer zu
vermieten. 15390

Rheinstraße 33 ist ein möbliertes Mansard-Zimmer an einen
anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 15355

Rheinbahnstraße 4 ist eine Souterrain-Wohnung für eine kleine
und stille Familie auf gleich zu vermieten. 16247

Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen
Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzuf. von 1—4 Uhr. 12543

Rheinstraße 52 ist die Parterre-Wohnung (6 Zimmer, 1 Küche,
2 Mansarden) auf den 1. November zu vermieten. 16050

Rheinstraße 54 ist die obere Etage von 7 Zimmern und Zu-
behör zu verm. Näh. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 6963

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 18032
Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten.

Röderstrasse 9a

ist im 2. Stod eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung
von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf gleich zu ver-
mieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stod. 13318

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit
allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 8125

Röderallee 16, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör und eine
kleine Wohnung zu vermieten. 14767

Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspiz) auf gleich zu
vermieten. 11601

Röderstraße 35 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf gleich zu
vermieten. 8170

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-
Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspiz, zusammen oder
geteilt, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst links eine
Treppe hoch. 8572

Ede der Röder- und Behrstraße 14 sind im 2. und 3. Stod
je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie
eine Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. 8048

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante
Wohnung mit Ballon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf
gleich zu vermieten. 7260

Röderberg 1 ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 14910
Röderberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 13539

Schulberg 6 ist eine Dachkammer auf gleich zu vermieten.
Näheres Schulberg 2 im Bad. 14345

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern
nebst allem Zubehör und großer Verfpätte auf gleich zu ver-
mieten. 8736

Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu
vermieten. 12554

Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Siebelwohnung
von 1 großen Zimmer, 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller
auf gleich zu vermieten. 12347

Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage,
bestehend aus vier
großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- und
Wasserleitung versehen), zu vermieten. 13899

Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen,
sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Al. Schwalbacherstraße 9, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. 15691

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche
und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 14735
Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Stiftstraße 11, 2. Stod, möbl. Zimmer zu vermieten. 16215
Stiftstraße 12, Hinterhaus, ist die neu hergerichtete Parterre-
Wohnung, sowie eine Mansard-Wohnung auf gleich zu ver-
mieten. 14468

Stiftstraße 14b sind 2 heizbare Mansarden, sowie ein freundl.,
möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 8559

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049
Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9108

Taunusstraße 28 im 3. Stod links ist ein freundlich möbliertes
Zimmer per Monat 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 9784

Ede der Walram- und Wellrißstraße 37 ist im 3. Stod
eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör,
auf gleich zu vermieten. 10638

Walramstraße 13 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung
von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres
im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 13256

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei
Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Merik-
straße 28, Parterre. 8371

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983
Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu
vermieten. 8105

Wellrißstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044
Wellrißstraße 5 ist der 2. Stod im Hinterhaus, bestehend aus
drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör,
zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrißstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder
ohne Mansarde auf gleich zu vermieten. 13533

Wellrißstraße 18, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes
Zimmer zu vermieten. 16108

Wellrißstraße 23 eine Mansardwohnung auf gleich zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 14768

Wellrißstraße 26 ist der 2. Stod von 4 Zimmern nebst Zu-
behör auf gleich zu vermieten. 8096

Wellrißstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern
nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Ede der
Wellriß- und Hellmundstraße 29a. 13659

Ede der Wellriß- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör,
auf gleich zu vermieten. 12443

In meinem neubauten Wohnhause, obere Adelsheidstraße 35, rechts,
ist der dritte Stod, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche
und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei
W. Röder, Delenstraße 8. 13070

Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rhein-
straße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Erdkellern) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. N. Jach. 9462

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten:
Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

In meinem neuen Hause **Moritzstraße**, nächst der Adelsbaldstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 18084

In meinem neuerbauten Wohnhause **Ede der Zahn- und Wörthstraße** sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Baden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rösch, Architect. 4041

In meinem neuerbauten Hause **Röderstraße 23** sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweigguth. 4040

In meinem neuen Hause **Weißstraße 4**, gelegen an **Röderstraße 26**, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf gleich zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

Am **Gurhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

Ein unmöbliertes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634

In meinem neuerbauten Hause, **Ede des Schulbergs und Hirschgrabens**, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

In meinem neuerbauten Hause **Hellmündstraße 10** ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Georg Bird, Maurermeister. 12363

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten **Louisenstraße 18**, Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause **Adolphsallee 4**. Näh. bei Joh. Bös, Moritzstraße 6. 12972

Mehrere Zimmer, theilweise elegant möbliert, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. **Adelsbaldstraße 15a**.

In gesündster, schönster Lage nebst großem Garten, **Villa Kapellenstraße 29**, ist möbliert oder unmöbliert eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdehals vorhanden. 12957

Zwei Zimmer im 2. Stock und eine heizbare Mansarde zu vermieten bei F. Weilmann an der Blindenschule. 13613

Ein anständiger Herr findet ein gut möbliertes Zimmer **Röderstraße 16**, 2 St. h. 13592

Eine Etage von 4—5 elegant möblierten, geräumigen Zimmern, feste Curlage, ist ganz oder getheilt gegen mäßigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres **Kapellenstraße 2**, 2 Stiegen hoch. 14380

Zwei kleinere Logis zu vermieten **Römerberg 1**. 14532

Eine freundliche Ed-Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungs-fähig auf gleich zu vermieten **Römerberg 1**, **Ede des Hirschgrabens**. 14225

Ein Zimmer mit Cabinet, schön möbliert, ist billig zu vermieten **Tannusstraße 55**. 14535

In dem neu erbauten Hause **Grabenstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich billig zu vermieten. 14256

Das Gartenhaus **Tannusstraße 3** ist möbliert, mit oder ohne Kücheneinrichtung, oder auch unmöbliert sofort zu vermieten. Näh. im Bureau des Hotel „Alteesent“. 15006

2—3 schön möblierte Zimmer

sind **Müllerstraße 3**, Bel-Etage, zu vermieten. 14429

Ein kl. freundliches Dachlogis zu verm. **Doppeimerstr. 11**. 15187

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. **Doppeimerstr. 32**. 16105

Möbliert ist **Elisabethenstraße 6**, Parterre, 1 Salon, 2 Schlafzimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 16005

Ein kl. möbl. Zimmer zu verm. **Bleichstraße 23**, 1 St. h. 15507

Mansarde billig zu vermieten gr. **Burgstraße 7**. 15569

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer, am liebsten mit Pension zu vermieten; auch wird dasselbe als Geschäftslokal (Comptoir) abgegeben gr. **Burgstraße 7**. 15570

Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großen Kellern mit Zubehör, zu vermieten; auf Wunsch kann auch Remise oder Lagerraum dazu gegeben werden. Näheres **Hellmündstraße 29c**. 16252

Möblierte Zimmer mit Pension oder Küche für den Winter zu vermieten **Elisabethenstraße 10**, Gartenhaus. 16248

In dem Hause **Mauergasse 7** ist der Laden mit Wohnung, worin bisher ein Butter- und Biergeschäft mit gutem Erfolge betrieben wurde, sowie mehrere kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei W. Koch, Mauergasse 2. 16227

Eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Speisezimmer, Kutscherstube, Pferdehals, Remise, Heuboden u. s. w., ist billig zu vermieten, auch kann dieselbe Wohnung getheilt werden; desgleichen sind noch mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. **Emserstraße 29** bei Schäfer. 15633

Der bisher von Fräulein **Margarethe Wolff** innegehabte Laden nebst Logis ist per April 1877 anderweit zu vermieten. B. M. Tendlau, **Mackstraße 21**. 13663

mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ellenbogengasse 9** bei S. Ademann. 2371

Goldgasse 21 (Maderhöhle) ist ein Laden auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menge in der Wirtschaft oder bei Rauch, **Weisbergstraße 16a**. 1960

Der **Galaden** **Querstraße 1** ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Bwe. 5396

Höfnergasse 10 ist ein Laden mit Ladenflur zu vermieten. 8232

Ein Laden

nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten **große Burgstraße 6**. 8116

Rirchgasse 13 1 Laden mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. u. und 1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. 9277

Webergasse 40 ist ein Laden mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Friedrichstraße 5 sind zwei Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Grabenstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu verm. 14474

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Mühe einer eigenen Haushaltung entgehen sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Ein Keller zu vermieten **Louisenstraße 7**. 15098

Ein Pferdehals für 2 Pferde zu verm. **Waltmannstraße 37**. 14561

Mauergasse 3, Hinterh., erhalten reini. Arbeiter Schlafstelle. 14937